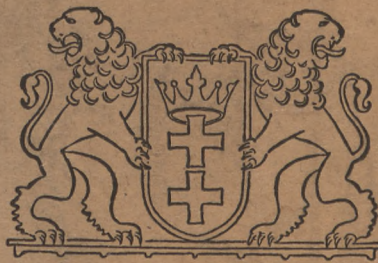


4984

Hansestadt Danzig

~~M. O. ...~~
H. ...



Anlagen
zum Haushaltsplan
Rechnungsjahr 1941

Anlagen

zum Haushaltsplan der Hansestadt Danzig

für das Rechnungsjahr 1941



8-142/41



C III 6557

Verzeichnis der Anlagen

Anlage I: a) Sammelnachweise über die Ausgaben, die ohne Rücksicht auf ihre Veranschlagung in den Einzelplänen zusammenfassend zu bewirtschaften sind:

1. Persönliche Ausgaben,
2. Schuldendienst,
3. Geschäftsbedürfnisse,

b) Nachweisung der unselbständigen Stiftungen,

c) Sammelnachweise, die nicht zentral bewirtschaftet werden.

Anlage II: Wirtschaftspläne bestehend aus

- a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung,
- b) Finanzplan, Planungs- und Stellenübersicht,

für die nur mit dem voraussichtlichen Endergebnis im Haushaltsplan veranschlagten wirtschaftlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit:

1. Elektrizitätswerk,
2. Gaswerk,
3. Wasserwerk,
4. Ziegeleien,
5. dem Wirtschaftsplan für Schlacht- und Viehhof.

Anlage III: Aufstellung über das Vermögen und Nachweisung über den Schuldendienst.

Anlage IV: Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und der Steuerüberweisungen in den Rechnungsjahren 1934 bis 1940.

Anlage V: Stellenpläne

1. der Beamten und Angestellten,
2. der Arbeiter,
3. der Lehrpersonen.

D497-8/73/w

30,-

Sammelnachweis

über

persönliche Ausgaben für Beamte, Angestellte und Arbeiter im Haushaltsplan 1941

Deckungsfähigkeit:

- a) Die Ausgaben für die planmäßigen Beamten sind gegenseitig deckungsfähig, sie sind einseitig deckungsfähig zugunsten der persönlichen Ausgaben für außerplanmäßige Beamte, für Angestellte und Arbeiter und Versorgungsbezüge für Beamte.
- b) Die Ausgaben für die außerplanmäßigen Beamten sind gegenseitig deckungsfähig, sie sind einseitig deckungsfähig zugunsten der persönlichen Ausgaben für Angestellte und Arbeiter.
- c) Die Ausgaben für die Angestellten sind gegenseitig deckungsfähig, sie sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Versorgungsbezüge für Angestellte.
- d) Die Ausgaben für die Arbeiter sind gegenseitig deckungsfähig, sie sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Versorgungsbezüge für Arbeiter.

Der Sammelnachweis dient als Buchungstabelle.

Buchungsstelle		Bezeichnung der Einnahmen und Ausgaben	Erläuterungen	Einnahmen			Ausgaben			
Stichtagsjahr	Gruppenjahr			Verantwortliche und ausweisunberechtigte Dienststelle	Voranschlag für 1941	Voranschlag für 1940	Ist 1939	Voranschlag für 1941	Voranschlag für 1940	Ist 1939
					RM	RM	RM	RM	RM	RM
S 1		<u>Persönliche</u>								
		<u>Verwaltungsausgaben</u>		1						
		10 Planmäßige Beamte								
	100	Gehälter		2 059 470	2 180 148	—	2 059 470	2 180 148	—	
	101	Versorgungsbezüge		753 020	750 053	—	753 020	750 053	—	
		11 Außerplanmäßige Beamte und Beamtenanwärter								
	110	Gehälter u. Unterstützungszuschüsse		33 880	22 800	—	33 880	22 800	—	
		12 Angestellte								
	120	Vergütungen u. Versich.-Beiträge		3 560 670	2 388 479	—	3 560 670	2 388 479	—	
	121	Versorgungsbezüge		166 950	109 528	—	166 950	109 528	—	
		13 Arbeiter								
	130	Löhne u. Versicherungs-Beiträge		353 030	319 670	—	353 030	319 670	—	
	131	Versorgungsbezüge		39 730	36 348	—	39 730	36 348	—	
		16 Aufwands gelder usw.								
	160	Aufwandsentschädigungen . . .		83 650	84 504	—	83 650	84 504	—	
	161	Trennungentschädigungen . . .		40 960	19 550	—	40 960	19 550	—	
	163	Rassenfehl gelder		4 620	5 375	—	4 620	5 375	—	
		18 Unterstützungen u. Beihilfen								
	180	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Geburts- und Todesfällen . . .		32 750	37 056	—	32 750	37 056	—	
	181	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		11 140	12 888	—	11 140	12 888	—	
		19 Verschiedene pers. Ausgaben								
	192	Vergütungen für Nebentätigkeit .		36 720	39 170	—	36 720	39 170	—	
		<u>Persönliche Zweckausgaben</u>								
		310 Planmäßige Beamte								
	3100	Gehälter		1 858 690	1 425 790	—	1 858 690	1 425 790	—	
	3101	Versorgungsbezüge		679 530	497 200	—	679 530	497 200	—	
		312 Angestellte								
	3120	Vergütungen u. Versich.-Beiträge		4 214 990	3 373 956	—	4 214 990	3 373 956	—	
	3121	Versorgungsbezüge		195 870	149 240	—	195 870	149 240	—	
		313 Arbeiter								
	3130	Löhne u. Versicherungs-Beiträge		3 272 900	3 006 977	—	3 272 900	3 006 977	—	
	3131	Versorgungsbezüge		325 935	307 252	—	325 935	307 252	—	

Persönliche Ausgaben

Die Zahlung an den Sammelnachweis erfolgt aus:

Einzel= plan 0 <i>RM</i>	Einzel= plan 1 <i>RM</i>	Einzel= plan 2 <i>RM</i>	Einzel= plan 3 <i>RM</i>	Einzel= plan 4 <i>RM</i>	Einzel= plan 5 <i>RM</i>	Einzel= plan 6 <i>RM</i>	Einzel= plan 7 <i>RM</i>	Einzel= plan 8 <i>RM</i>	Einzel= plan 9 <i>RM</i>
738 770	74 060	70 580	23 020	183 620	218 240	271 730	163 750	—	315 700
270 560	25 990	25 760	8 250	67 470	79 900	99 440	59 900	—	115 750
33 880	—	—	—	—	—	—	—	—	—
868 160	198 340	107 850	61 760	345 430	1 009 020	245 960	117 160	24 290	582 700
40 730	8 940	4 600	2 880	16 250	47 450	11 910	5 810	1 150	27 230
117 850	11 060	5 400	3 000	123 260	5 000	32 460	5 500	—	49 500
13 300	1 250	610	340	13 810	560	3 600	620	—	5 640
65 000	—	1 920	1 500	420	510	120	380	—	13 800
18 400	3 000	2 340	5 020	3 000	—	6 000	—	—	3 200
—	—	—	450	1 410	180	—	20	—	2 560
11 350	1 170	900	480	3 330	6 220	2 830	1 590	120	4 760
4 320	390	300	160	1 110	1 740	940	530	40	1 610
4 320	—	—	—	—	2 400	—	—	—	30 000
—	752 730	54 310	64 020	492 970	58 360	287 130	140 260	8 910	—
—	275 440	19 850	23 480	180 400	20 700	104 890	51 500	3 270	—
1 650	82 120	194 830	1 576 630	1 020 340	574 620	444 970	197 270	73 260	49 300
80	3 870	9 180	74 210	48 030	24 370	20 960	9 410	3 440	2 320
800	12 940	178 210	280 250	34 500	510 580	468 400	1 525 300	233 700	28 220
90	1 340	19 990	31 390	3 880	57 195	52 410	130 710	25 770	3 160

Sammelnachweis 1

Buchungs- stelle		Bezeichnung der Einnahmen und Ausgaben	Erläuterungen	Einnahmen			Ausgaben		
Glie- derungs- zahl	Gruppen- zahl			Bearbeitungs- zustand und anmerkungsberechtig- te Zeilen	Voran- schlag für 1941 <i>RM</i>	Voran- schlag für 1940 <i>RM</i>	Ist 1939 <i>RM</i>	Voran- schlag für 1941 <i>RM</i>	Voran- schlag für 1940 <i>RM</i>
S 1		314 Planmäßige Lehrkräfte							
	3140	Gehälter		2 326 450	2 212 250	—	2 326 450	2 212 250	—
	3141	Versorgungsbezüge		457 250	774 310	—	457 250	774 310	—
		315 Außerplanmäß. Lehrkräfte							
	3150	Vergütungen u. Versich.=Beiträge		197 600	337 910	—	197 600	337 910	—
		316 Aufwandsgeelder usw.							
	3160	Aufwandsentschädigungen . . .		20 330	26 358	—	20 330	26 358	—
	3161	Trennungentschädigungen . . .		15 560	4 020	—	15 560	4 020	—
	3163	Rassenfehlgeelder		560	500	—	560	500	—
		318 Unterstützungen und Beihilfen							
	3180	Einmalige Unterstützungen aus Anlaß von Krankheits-, Ge- burtss- und Todesfällen . . .		58 120	97 536	—	58 120	97 536	—
	3181	Einmalige Unterstützungen aus anderen Anlässen		19 140	32 901	—	19 140	32 901	—
		319 Verschiedene persönliche Ausgaben							
	3192	Vergütungen für Nebentätigkeit .		60 350	175 340	—	60 350	175 340	—
		Gesamt-Einnahmen und Ausgaben		20 879 865	18 427 109	15 479 849	20 879 865	18 427 109	15 479 849

Erläuterung.

1. Vergleichszahlen der Vorjahre können für 1939 nur für den Gesamtplan gebracht werden, da die bisherige Gliederung der Einzelpläne eine andere war. Die Buchungen für persönliche Verwaltungskosten sind auch nicht über einen Sammelnachweis erfolgt, so daß Istzahlen hierfür nicht zur Verfügung stehen. Das Mehr gegenüber dem Sollbetrage des Vorjahres ist zurückzuführen auf die Angleichung an Reichsbestimmungen, Stellenvermehrung infolge Einrichtung neuer Dienststellen, Höhergruppierungen, Aufrücken in den Dienstaltersstufen und vermehrte Kinderbeihilfen.

Persönliche Ausgaben

Die Zahlung an den Sammelnachweis erfolgt aus:

Einzel- plan 0 <i>RM</i>	Einzel- plan 1 <i>RM</i>	Einzel- plan 2 <i>RM</i>	Einzel- plan 3 <i>RM</i>	Einzel- plan 4 <i>RM</i>	Einzel- plan 5 <i>RM</i>	Einzel- plan 6 <i>RM</i>	Einzel- plan 7 <i>RM</i>	Einzel- plan 8 <i>RM</i>	Einzel- plan 9 <i>RM</i>
—	—	2 326 450	—	—	—	—	—	—	—
—	—	457 250	—	—	—	—	—	—	—
—	—	197 600	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	600	15 500	2 700	—	950	580	—
—	—	6 500	7 560	—	—	1 500	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	500	60	—
30	4 260	13 110	9 750	7 740	5 660	6 030	9 470	1 680	390
10	1 420	4 150	3 250	2 580	1 890	2 010	3 160	540	130
—	4 500	36 000	1 340	2 140	15 170	—	—	1 200	—
2 189 300	1 462 820	3 737 690	2 179 340	2 567 190	2 642 465	2 063 290	2 423 790	378 010	1 235 970

Sammelnachweis

über

Geschäftszimmerbedarf im Haushaltsplan 1941

Anmerkung

Die Ausgaben bei den Gruppenzahlen 200 und 201 sind gegenseitig deckungsfähig. Der Geschäftszimmerbedarf umfasst die Gruppenzahlen 200—209 und 3200—3209.

Der Sammelnachweis dient nicht als Buchungsstelle.

Sammelnachweis 2

Buchungsstelle		Bezeichnung der Einnahmen und Ausgaben	Erläuterungen	Einnahmen			Ausgaben			
Stellen- rangszahl	Gruppen- zahl			Verantwortliche und anweisungsberechtigte Dienststelle	Voran- schlag für 1941	Voran- schlag für 1940	Ist 1939	Voran- schlag für 1941	Voran- schlag für 1940	Ist 1939
					RM	RM	RM	RM	RM	RM
S 2		<u>Sächliche Verwaltungsausgaben</u>	1							
		20 Geschäftszimmerbedarf								
	200	Geschäftsbedürfnisse		254 730	276 039	—	254 730	276 039	—	
	201	Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmergeräte und =ausstattung		147 805	102 790	—	147 805	102 790	—	
	202	Bücherei		46 170	—	—	46 170	—	—	
	203	Post-, Telegramm- und Fern- sprechgebühren		339 110	—	—	339 110	—	—	
	204	Veröffentlichungen		42 390	—	—	42 390	—	—	
	205	Karten und Pläne		100	—	—	100	—	—	
	206	Lichtbildmaterial		200	—	—	200	—	—	
		<u>Sächliche Zweckausgaben</u>								
		320 Geschäftszimmerbedarf								
	3200	Geschäftsbedürfnisse		6 100	—	—	6 100	—	—	
	3201	Beschaffung und Unterhaltung der Geschäftszimmergeräte und =ausstattung		3 500	—	—	3 500	—	—	
	3202	Bücherei		3 650	—	—	3 650	—	—	
	3203	Post-, Telegramm- und Fern- sprechgebühren		8 300	—	—	8 300	—	—	
	2204	Veröffentlichungen		1 650	—	—	1 650	—	—	
	3205	Karten und Pläne		1 600	—	—	1 600	—	—	
		Gesamt-Einnahmen und Ausgaben		855 305	—	—	855 305	—	—	

Erläuterung.

1. Vergleichszahlen der Vorjahre können nur für die Gruppennzahlen 200 und 201 für 1940 gebracht werden, da nur für diese ein Sammelnachweis bestand.

Geschäftszimmerbedarf

Die Zahlung an den Sammelnachweis erfolgt aus:

Einzel- plan 0 <i>RM</i>	Einzel- plan 1 <i>RM</i>	Einzel- plan 2 <i>RM</i>	Einzel- plan 3 <i>RM</i>	Einzel- plan 4 <i>RM</i>	Einzel- plan 5 <i>RM</i>	Einzel- plan 6 <i>RM</i>	Einzel- plan 7 <i>RM</i>	Einzel- plan 8 <i>RM</i>	Einzel- plan 9 <i>RM</i>
101 300	9 750	18 670	9 850	24 200	21 470	17 100	11 100	1 290	40 000
37 630	6 040	45 400	4 920	15 100	6 580	8 800	6 750	1 385	15 200
14 270	2 350	9 900	4 250	2 650	2 500	2 290	2 980	280	4 700
72 190	27 160	37 090	13 440	78 780	30 100	26 540	10 500	3 810	39 500
15 150	2 700	2 200	10 570	2 100	1 830	1 640	3 000	300	2 900
—	—	—	—	—	—	—	100	—	—
—	—	—	—	—	—	—	200	—	—
—	—	—	—	—	—	3 300	2 800	—	—
—	—	—	—	—	—	2 000	1 500	—	—
—	—	—	2 400	—	—	650	600	—	—
—	—	—	—	—	—	2 900	5 400	—	—
—	—	—	—	—	—	850	800	—	—
—	—	—	—	—	—	1 100	500	—	—
240 540	48 000	113 260	45 430	122 830	62 480	67 170	46 230	7 065	102 300

Sammelnachweis

über

Schuldendienst im Haushaltsplan 1941

Buchungsstelle		Bezeichnung der Schulden (Gläubiger) und der Einnahmen und Ausgaben	Urschuld	Restschuld am 31. 3. 1941 <i>RM</i>	Zinsen ein- schließlich Verzinsungs- kosten %	Einnahme		
Stellen- nummer	Gruppen- nummer					Zur Einnahme und Ausgabe verantwortliche und ambeimungs- berechtigte Dienststelle	Voran- schlag für 1941 <i>RM</i>	Voran- schlag für 1940 <i>RM</i>
S 3		1. Obligationsanleihe						
		£ Anleihe 1925 (The British Overseas Bank Ltd., London)						
	1000	a) auf £ lautender Anleiheteil		4 735 380	5			
	90	Zinsen				214 927	254 251	—
	1001	Tilgung				397 800	430 060	—
	1002	b) auf <i>RM</i> umgestellter Anleiheteil . . .	1 500 000 £	899 500	4			
	90	Zinsen				35 858	36 348	—
	1003	Tilgung				12 795	12 250	—
		Summe 1	37 500 000 G	5 634 880		661 380	732 909	—
		2. Schuldscheindarlehen						
		Anleihe 1927 (Stadtsparkasse Danzig)	5 600 000 G	2 863 361	4½			
	2000	Zinsen	—	—		127 435	132 978	—
	90							
	2001	Tilgung	—	—		127 365	121 822	—
		Wohnungsbauanleihe 1927 (Freie Stadt Danzig)	5 882 350 G	2 415 169	4½			
	2010	Zinsen	—	—		55 993	68 261	—
	90							
	2011	Tilgung	—	—		86 186	94 186	—
		Wohnungsbauanleihe 1928 (Freie Stadt Danzig)	4 776 620 G	1 961 180	4½			
	2020	Zinsen	—	—		45 468	55 429	—
	90							
	2021	Tilgung	—	—		69 985	76 481	—
		Anleihe 1929						
		a) Landesversicherungsanstalt für Invalidenversicherung	1 200 000 G	622 728	4½			
	2030	Zinsen	—	—		26 976	28 361	—
	90							
	2031	Tilgung	—	—		31 824	30 439	—
		b) Reichsversicherungsanstalt für Angestellte	1 000 000 G	506 192	4½			
	2040	Zinsen	—	—		22 484	23 637	—
	90							
	2041	Tilgung	—	—		26 516	25 363	—

Ausgabe			Erläuterung Nr.	Die Zahlung an den Sammelnachweis erfolgt aus:									
Voran- schlag für 1941 <i>RM</i>	Voran- schlag für 1940 <i>RM</i>	Jst 1939 <i>RM</i>		Einzel- plan 0 <i>RM</i>	Einzel- plan 1 <i>RM</i>	Einzel- plan 2 <i>RM</i>	Einzel- plan 3 <i>RM</i>	Einzel- plan 4 <i>RM</i>	Einzel- plan 5 <i>RM</i>	Einzel- plan 6 <i>RM</i>	Einzel- plan 7 <i>RM</i>	Einzel- plan 8 <i>RM</i>	Einzel- plan 9 <i>RM</i>
214 927	254 251	—	—	—	—	—	—	—	6 890	{ 3 446 37 035	133 673	33 883	
397 800	430 060	—	—	—	—	—	—	—	12 753	{ 6 377 68 547	247 410	62 713	
35 858	36 348	—	—	—	—	—	—	—	1 150	{ 575 6 179	22 301	5 653	
12 795	12 250	—	—	—	—	—	—	—	410	{ 205 2 205	7 958	2 017	
661 380	732 909	—	—	—	—	—	—	—	21 203	124 569	411 342	104 266	
127 435	132 978	—	—	—	30 493	—	—	—	24 112	{ 16 690 3 982 6 520	19 559	26 079	
127 365	121 822	—	—	—	30 477	—	—	—	24 099	{ 16 680 3 981 6 516	19 548	26 064	
55 993	68 261	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55 993	
86 186	94 186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86 186	
45 468	55 429	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 468	
69 985	76 481	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	69 985	
26 976	28 361	—	—	—	—	—	—	26 976	—	—	—	—	
31 824	30 439	—	—	—	—	—	—	31 824	—	—	—	—	
22 484	23 637	—	—	—	—	—	—	22 484	—	—	—	—	
26 516	25 363	—	—	—	—	—	—	26 516	—	—	—	—	

Buchungsstelle		Bezeichnung der Schulden (Gläubiger) und der Einnahmen und Ausgaben	Urschuld	Restschuld am 31.3 1941 RM	Zinsen ein- schließlich Ver- waltungskosten % %	Einnahme		
Stie- rungs- sicht	Gruppen- sicht					Voran- schlag für 1941 RM	Voran- schlag für 1940 RM	Jft 1939 RM
S 3		Anleihe 1930						
		a) Reichsversicherungsanstalt für Un- gestellte		350 000				
2050	90	Zinsen	1 434 300		4½	15 750	15 750	—
2051		Tilgung	G			—	—	—
		b) Unfallgenossenschaft		134 039				
2060	90	Zinsen				6 032	6 032	—
2061		Tilgung				—	—	—
		Anleihe 1931 (Stadtsparkasse Danzig)	100 000	15 625	4½			
2070	90	Zinsen	—	—		703	1 019	—
2071		Tilgung	—	—		7 347	7 031	—
		Anleihe 1934 (Stadtsparkasse Danzig)	5 860 000	3 264 991	4½			
2080	90	Zinsen	—	—		145 117	152 191	—
2081		Tilgung	—	—		162 534	155 459	—
		Anleihe 1938 (Landesbank und Giro- zentrale)	1 156 000	784 153	5			
2090	90	Zinsen	—	—		38 878	39 739	—
2091		Tilgung	—	—		17 766	16 905	—
		Anleihe 1939 (Landesbank und Giro- zentrale) (Für den Wohnungsbau)	1 500 000	1 050 000	5			
2100	90	Zinsen	—	—		52 500	52 500	—
2101		Tilgung	—	—		—	—	—
		Anleihe 1939 (Landesbank und Giro- zentrale) (Für den Bau der Ziegelei Weßlinken)	1 500 000	1 050 000	5			
2110	80	Zinsen	—	—		52 500	—	—
2111		Tilgung	—	—		—	—	—
Summe 2			30 009 270	15 017 438		1 119 359	1 103 583	—
			G					
3. Arbeitsbeschaffungskredite								
Arbeitsbeschaffungskredit								
(Centralbodenkredit A. G.)								
3000	90	Zinsen	1 595 852	529 410	3½	15 442	19 409	—
3001		Tilgung	—	—		141 180	184 667	—
		Wohnungsbaudarlehn (Staat)	700 000	430 378	1			
3010	92	Zinsen	—	—		4 304	4 358	—
3011		Tilgung	—	—		5 496	5 442	—

Buchungsstelle		Bezeichnung der Schulden (Gläubiger) und der Einnahmen und Ausgaben	Urschuld	Restschuld am 31.3.1941 <i>RM</i>	Zinsen ein- schließlich Ver- waltungskosten %	Einnahme			
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl					für Einnahme und Ausgabe verantwortliche und anwendungsberechtig- te Dienststelle	Vorans- schlag für 1941 <i>RM</i>	Vorans- schlag für 1940 <i>RM</i>	Ist 1939 <i>RM</i>
S 3									
	3020		59 306 <i>RM</i>	44 892	4				
	3021	63 {	Zinsen	—	—	1 770	1 870	—	
			Tilgung	—	—	2 566	2 466	—	
			Kanalisation Emaus (Öffa)	224 740 <i>RM</i>	179 464	4			
	3030		Zinsen	—	—	7 086	7 449	—	
	3031	63 {	Tilgung	—	—	9 345	8 982	—	
			Kanalisation Ohra (Öffa)	46 240 <i>RM</i>	35 974	4			
	3040		Zinsen	—	—	1 420	1 496	—	
	3041	63 {	Tilgung	—	—	1 962	1 885	—	
			Kanalisation Heubude (Öffa)	62 876 <i>RM</i>	50 209	4			
	3050		Zinsen	—	—	1 983	2 084	—	
	3051	63 {	Tilgung	—	—	2 615	2 513	—	
			Regulierung der Redefka (Deutsche Rentenbank)	30 000 <i>RM</i>	27 133	3 ¹ / ₄			
	3060		Zinsen	—	—	884	904	—	
	3061	63 {	Tilgung	—	—	691	671	—	
			Kühlspeicher im Hafen und Gefrier- anlage Schlachthof (Centralbodentredit A. G.)	2 474 000 <i>G</i>	1 626 840	3 ¹ / ₂			
	3070		Zinsen	—	—	52 348	60 613	—	
	3071	90 {	Tilgung	—	—	209 920	216 475	—	
			Aufforstung (Deutsche Rentenbank)	27 000 <i>RM</i>	24 420	3 ¹ / ₄			
	3080		Zinsen	—	—	796	814	—	
	3081	86 {	Tilgung	—	—	622	604	—	

Buchungsstelle		Bezeichnung der Schulden (Gläubiger) und der Einnahmen und Ausgaben	Restschuldb am 31.3.1941 <i>RM</i>	Zinsen ein- schließlich Ver- waltungskosten %	Einnahme				
Gliederungszahl	Gruppenzahl				Für Einnahme und Ausgabe verantwortliche und anweisungsberechtigte Dienststelle	Voranschlag für 1941 <i>RM</i>	Voranschlag für 1940 <i>RM</i>	3 ft 1939 <i>RM</i>	
S 3		Übernahme von Elektrischen Anlagen (A. G. Berlin)	1 250 000 G	437 500	3				
	3090	80 {	Zinsen	—	—	13 125	13 125	—	
	3091		Tilgung	—	—	—	—	—	
			Übernahme des Elektrizitätswerks Neuteich (Deutsche Central-Boden- kreditbank A. G.	150 000 G	31 500	8½			
	3100	80 {	Zinsen	—	—	—	3 500	—	
	3101		Tilgung	—	—	10 500	10 500	—	
			Schottlersche Erben für Gelände, Stauufen der Radaune	348 000 G	116 094	4			
	3110	80 {	Zinsen	—	—	4 171	4 775	—	
	3111		Tilgung	—	—	8 035	7 446	—	
			Überlandzentrale Straschin (Danziger Hypothekenbank)	1 454 000 G	837 599	5			
	3120	80 {	Zinsen	—	—	41 880	42 933	—	
	3121		Tilgung	—	—	29 362	28 309	—	
			Überlandzentrale Straschin (Kreis Danziger Höhe)	1 718 000 G	1 056 903	4½			
	3130	80 {	Zinsen	—	—	47 284	48 367	—	
	3131		Tilgung	—	—	24 886	23 803	—	
			Überlandzentrale Straschin (Centralboden) (Landesversicherungs- Anstalt für Invalidenversicherung) .	292 000 <i>RM</i>	191 823	4			
	3140	80 {	Zinsen	—	—	7 652	7 840	—	
	3141		Tilgung	—	—	4 289	4 100	—	
			Leitungsneu. Binnennehrung (Öffa)	178 606 <i>RM</i>	138 486	5			
	3150	80 {	Zinsen	—	—	6 833	7 189	—	
	3151		Tilgung	—	—	7 397	7 041	—	
		Gasversorgung (Öffa)	185 000 <i>RM</i>	161 022	5				
3160	80 {	Zinsen	—	—	7 968	8 133	—		
3161		Tilgung	—	—	6 772	6 607	—		

Ausgabe			Erläuterung Nr.	Die Zahlung an den Sammelnachweis erfolgt aus:									
Voran- schlag für 1941 <i>RM.</i>	Voran- schlag für 1940 <i>RM.</i>	Jst 1939 <i>RM.</i>		Einzel- plan 0 <i>RM.</i>	Einzel- plan 1 <i>RM.</i>	Einzel- plan 2 <i>RM.</i>	Einzel- plan 3 <i>RM.</i>	Einzel- plan 4 <i>RM.</i>	Einzel- plan 5 <i>RM.</i>	Einzel- plan 6 <i>RM.</i>	Einzel- plan 7 <i>RM.</i>	Einzel- plan 8 <i>RM.</i>	Einzel- plan 9 <i>RM.</i>
13 125	13 125	—		—	—	—	—	—	—	—	—	13 125	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3 500	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 500	10 500	—		—	—	—	—	—	—	—	—	10 500	—
4 171	4 775	—		—	—	—	—	—	—	—	—	4 171	—
8 035	7 446	—		—	—	—	—	—	—	—	—	8 035	—
41 880	42 933	—		—	—	—	—	—	—	—	—	41 880	—
29 362	28 309	—		—	—	—	—	—	—	—	—	29 362	—
47 284	48 367	—		—	—	—	—	—	—	—	—	47 284	—
24 886	23 803	—		—	—	—	—	—	—	—	—	24 886	—
7 652	7 840	—		—	—	—	—	—	—	—	—	7 652	—
4 289	4 100	—		—	—	—	—	—	—	—	—	4 289	—
6 833	7 189	—		—	—	—	—	—	—	—	—	6 833	—
7 397	7 041	—		—	—	—	—	—	—	—	—	7 397	—
7 968	8 133	—		—	—	—	—	—	—	—	—	7 968	—
6 772	6 607	—		—	—	—	—	—	—	—	—	6 772	—

Buchungsstelle		Bezeichnung der Schulden (Gläubiger) und der Einnahmen und Ausgaben	Urschuld	Restschuldb		Einnahme		
Gliederungs- zahl	Gruppen- zahl			am 31.3.1941	Zinsen ein- schließlich Ver- waltungskosten	Voran- schlag für 1941	Voran- schlag für 1940	Jst 1939
			RM	%	RM	RM	RM	
S 3		Druckzersetzer (Öffa)	100 000	87 040	5			
		<i>RM</i>						
	3170	80 {	Zinsen	—	—	4 307	4 483	—
	3171		Tilgung	—	—	3 661	3 484	—
			Ausbau der Radaune (Öffa) . . .	416 614	347 367	5		
			<i>RM</i>					
	3180	80 {	Zinsen	—	—	17 171	17 943	—
	3181		Tilgung	—	—	16 022	15 250	—
			Ausbau Gr. Werder (Öffa)	320 587	267 301	5		
			<i>RM</i>					
	3190	80 {	Zinsen	—	—	13 213	13 807	—
	3191		Tilgung	—	—	12 329	11 735	—
			Kraftwerk Galgenberg (Öffa) . . .	70 000	58 366	5		
			<i>RM</i>					
	3200	80 {	Zinsen	—	—	2 885	3 015	—
	3201		Tilgung	—	—	2 692	2 562	—
			Ausbau des Dampfkraftwerks (Centralbodenkredit A. G.)	3 850 000	2 880 000	3½		
			<i>RM</i>					
	3210	80 {	Zinsen	—	—	96 863	58 187	—
	3211		Tilgung	—	—	560 000	560 000	—
		Summe 3	9 689 852	9 559 721		1 409 727	1 436 836	—
			<i>G</i>					
			5 862 969					
			<i>RM</i>					
		4. Restkaufgelder						
		Grundbesitzverwaltung (Anker) . .	100 000	—	zins=			
			<i>G</i>		loß			
	93 {	Zinsen	—	—	—	—	—	—
		Tilgung	—	—	—	—	35 000	—
		Grundbesitzverwaltung	650 000	321 180	5			
		<i>G</i>						
4010	90 {	Zinsen	—	—	13 383	20 475	—	
4011		Tilgung	—	—	85 640	91 000	—	
		Summe 4	750 000	321 180		99 023	146 475	—
			<i>G</i>					

Buchungs- stelle		Bezeichnung der Schulden (Gläubiger) und der Einnahmen und Ausgaben	Urschuld	Restschuld am 31.3.1941 <i>RM</i>	Zinsen ein- schließlich Ver- waltungskosten %	Einnahme			
Glieder- rungs- zahl	Gruppen- zahl					Für Einnahme und Ausgabe betrimmt- lich; mit anrechnung berechtigter Dienstliche	Voran- schlag für 1941	Voran- schlag für 1940	Ist 1939
							<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>

Gesamt-Einnahme

S 3

		Summe 1	37 500 000 G	5 634 880		661 380	732 909	—
		(Obligationsanleihen)						
		Summe 2	30 009 270 G	15 017 438		1 119 359	1 103 583	—
		(Schuldscheindarlehen)						
		Summe 3	9 689 852 G	9 559 721		1 409 727	1 436 836	—
		(Arbeitsbeschaffungskredite)	5 862 969 <i>RM</i>					
		Summe 4	750 000 G	321 180		99 023	146 475	—
		(Restkaufgelder)						
		Gesamtsumme	77 949 122 G	30 533 219		3 289 489	3 419 803	—
			5 862 969 <i>RM</i>					

Ausgabe			Erläuterung Nr.	Die Zahlung an den Sammelnachweis erfolgt aus:									
Voran- schlag für 1941 <i>RM</i>	Voran- schlag für 1940 <i>RM</i>	Ist 1939 <i>RM</i>		Einzel- plan 0 <i>RM</i>	Einzel- plan 1 <i>RM</i>	Einzel- plan 2 <i>RM</i>	Einzel- plan 3 <i>RM</i>	Einzel- plan 4 <i>RM</i>	Einzel- plan 5 <i>RM</i>	Einzel- plan 6 <i>RM</i>	Einzel- plan 7 <i>RM</i>	Einzel- plan 8 <i>RM</i>	Einzel- plan 9 <i>RM</i>

und =Ausgabe

661 380	732 909	—		—	—	—	—	—	—	21 203	124 569	411 342	104 266
1 119 359	1 103 583	—		8 050	—	207 396	—	—	107 800	148 472	60 926	96 292	490 423
1 409 727	1 436 836	—		—	—	4 728	—	—	—	24 813	135 713	1 167 300	77 173
99 023	146 475	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	99 023
3 289 489	3 419 803	—		8 050	—	212 124	—	—	107 800	194 488	321 208	1 674 934	770 885

Nachweisung

der

Stiftungen

zum ordentlichen Haushaltsplan 9 Abschnitt 931 Seite 354

für das Rechnungsjahr

1941

Anmerkung: Dieser Plan gilt als Buchungsstelle. Der Gesamt-Rechnungsbetrag ist im ordentlichen Haushaltsplan Abschnitt 931 am Jahreschluß in Einnahme und Ausgabe durchzubuchen.

931 Stiftungen

Haushalts- stelle	Einnahmen (aus Zinsen usw.)	Haushaltsplan		Rechnung	Erläuterungen
		1941	1940	1939	
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	
931	Stiftungen für verschiedene Zwecke				
10	Allgemeiner Gewerbeverein-Stiftung . .	150	150	154	
11	Stiftung zur Unterstützung bei außerordent- lichen Unglücksfällen	1 100	1 100	1 154	
12	Stiftung zum Besten der Ortsarmenmasse	2 500	2 500	2 815	
13	Barendt-Blume-Schildt-Stiftung	600	600	630	
14	J. J. Berger'sche Erbenstiftung	1 150	1 150	1 220	
15	Damme-Familien-Stiftung	100	100	143	
16	Dieffeldorf-Stiftung	350	350	372	
17	Luiſe Döring-Stiftung	700	700	778	
18	Mathilde Ewert'sche Testaments-Stiftung	550	550	593	
19	Charlotte Juliane Fischer-Stiftung . . .	220	220	222	
20	Friedemann-Stiftung	280	280	280	
21	Hein-Schlieff'sche Armenstiftung	300	300	364	
22	Herbst-Nachlaßmasse	300	300	356	
23	Hindenburg-Stiftung	500	500	529	
24	Hinze-Heilstätten-Stiftung	1 800	1 800	1 889	
25	Jüncke-Rovenhagen-Heidfeld-Stiftung . .	4 000	4 000	3 495	
26	Lövhöfel von Löwensprung'sche Stiftung .	80	80	87	
27	Hugo Meyer-Stiftung	1 700	1 700	1 707	
28	Moriz und Anna Münsterberg-Stiftung	190	190	195	
29	Otto und Charlotte Münsterberg-Stiftung	2 500	2 500	2 574	
30	Stadtrat Albert Neumann-Stiftung . . .	1 500	1 500	1 526	
31	Rose Steffens-Stiftung	290	290	297	
32	Steimmig'sche-Stiftung	700	700	716	
33	Vereinigte Stipendienstiftung f. Studierende	1 000	1 000	1 080	
34	Buchhändler Emil Wiebe-Stiftung . . .	500	500	568	
	Gesamt-Einnahmen des Abschnitts 931	23 060	23 060	23 744	

Haushaltsstelle	Ausgaben	Haushaltsplan		Rechnung	Erläuterungen
		1941	1940	1939	
		RM	RM	RM	
931	Stiftungen für verschiedene Zwecke				
10	Beihilfen an Einzelpersonen zur Förderung gewerblicher Bestrebungen in Danzig	150	150	70	
11	Zuführung zum Stiftungskapital	1 100	1 100	1 154	Zu 11. Zuwendung von Unterstützungen an Personen, Gemeinden und Verbände, welche durch außerordentliche Unglücksfälle Schaden erlitten haben (z. B. Explosionen, große Feuerbrünste oder Überschwemmungen u. andere gewaltige Naturkatastrophen). Bisher sind Ausgaben aus dieser Stiftung nicht geleistet. Die Zinserträge werden alljährlich dem Kapital zugeschlagen
12	Beihilfen an Arme und Hilfsbedürftige	2 500	2 500	1 887	
13	Beihilfen an über 50 Jahre alte Danziger Bürgerwitwen und -waisen	600	600	300	
14	Unterhaltskosten des Stiftungsgrundstückes und Zuwendungen an Vereine zur Pflege armer kranker Wöchnerinnen	1 150	1 150	538	
15	Zur beliebigen Verwendung der Verwaltung Volkspflege	100	100	106	
16	Beihilfen an arme Witwen und Waisen	350	350	56	
17	Beihilfen zur Unterstützung kinderreicher Familien	700	700	255	
18	Unterstützungen an bedürftige Familienmitglieder des Stifters evgl. Konfession und Begleichung von Steuern	550	550	859	
19	Unterstützungen an hilfsbedürftige Danziger Jungfrauen	220	220	210	
20	Unterstützungen an Arme	280	280	268	
21	Unterstützungen an Arme jeder Art	300	300	181	
22	Vermächtnis an 2 Verwandte der Stifterin, Begleichung von Steuern und für wohlthätige sowie gemeinnützige Zwecke	300	300	321	
23	Unterstützungen zugunsten von Kriegsinvaliden u. Kriegshinterbliebenen aus Danzig	500	500	176	
24	Beihilfen an in Danzig ortszugehörige Kranke, vorzugsweise Lungenkranke	1 800	1 800	1 011	
25	Zuführung zum Stiftungskapital	4 000	4 000	4 000	Zu 25. Die Zinserträge werden alljährl. dem Kapital zugeschlagen, das jahungsgemäß zur gegebenen Zeit zum Bau einer Stadthalle Verwendung finden wird.
26	Beihilfen für arme Kinder zur Berufsausbildung	80	80	50	
27	Beihilfen für a) Musikstudierende 1 020 b) bedürftige Danziger Schüler 680	1 700	1 700	976	Zu 27. Es sind $\frac{3}{5}$ zu a) und $\frac{2}{5}$ zu b) vorgesehen bis zum Antritt des Universitäts- oder Hochschulstudiums.
28	Unterstützungen an Familienmitglieder des Stifters und für Forschungen zur Geschichte Danziger Familien	190	190	—	
29	Jahresrente an die Witwe des Stifters und Begleichung von Steuern	2 500	2 500	2 841	Zu 29. Nach Fortfall der Jahresrente ist der Anfall zum Ausbau und Betrieb eines Jugendhauses oder einer ähnlichen Anstalt zu verwenden. Ist für 1939 Anmerkung wie zu 18.
30	An 3 Vermächtnisnehmer und zum Besten von Säuglingen und werdender Mütter	1 500	1 500	1 833	
31	Zum Ausbau und Betrieb eines Jugendhauses oder einer ähnlichen Anstalt	290	290	—	
32	Unterstützungen an ehemalige Lehrerinnen (Privat) und Erzieherinnen	700	700	350	
33	Für Stipendien an Studierende aller Art	1 000	1 000	345	
34	Unterstützungen an arme brave Schüler und strebsame Anfänger	500	500	469	
	Gesamt-Ausgaben des Abschnitts 931*)	23 060	23 060	19 256	*) Überschreitungen sind zulässig, soweit entsprechende Mehreinnahmen nachgewiesen werden.

Sammelnachweis

über

Grund-, Gebäude-, Fahr- und Transportkosten

Anmerkung

Der Sammelnachweis dient nicht als Buchungsstelle.

Sammelnachweis 4

Buchungsstelle		Bezeichnung der Einnahmen und Ausgaben	Erläuterungen	Einnahmen			Ausgaben		
				Voran- schlag für 1941 <i>RM</i>	Voran- schlag für 1940 <i>RM</i>	Ist 1939 <i>RM</i>	Voran- schlag für 1941 <i>RM</i>	Voran- schlag für 1940 <i>RM</i>	Ist 1939 <i>RM</i>
S 4		<u>Sächliche Verwaltungsausgaben</u>	1						
		21—23 Grund-, Gebäude-, Fahr- und Transportkosten							
	210	Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücksbenutzung		120 734	—	—	120 734	—	—
	211	Bauliche Unterhaltung		91 760	—	—	91 760	—	—
	212	Maschinen und heiztechnische Unterhaltung		26 370	—	—	26 370	—	—
	213	Abgaben und Lasten		21 340	—	—	21 340	—	—
	214	Heizung		96 770	—	—	96 770	—	—
	215	Beleuchtung		59 020	—	—	59 020	—	—
	216	Reinigung		25 720	—	—	25 720	—	—
	217	Wasserverbrauch		12 370	—	—	12 370	—	—
	220	Straßenbahnfahrkosten		25 900	—	—	25 900	—	—
	221	Personenkraftwagen		75 540	—	—	75 540	—	—
	222	Sonstige Fahr- u. Transportkosten		16 050	—	—	16 050	—	—
	230	Sachversicherung		1 180	—	—	1 180	—	—
		<u>Sächliche Zweckausgaben</u>							
		321—323 Grund-, Gebäude-, Fahr- und Transportkosten							
	3210	Miete, Pacht und ähnliche Entgelte für Grundstücksbenutzung		151 049	—	—	151 049	—	—
	3211	Bauliche Unterhaltung		696 950	—	—	696 950	—	—
	3212	Maschinen und heiztechnische Unterhaltung		70 300	—	—	70 300	—	—
	3213	Abgaben und Lasten		547 810	—	—	547 810	—	—
	3214	Heizung		480 290	—	—	480 290	—	—
	3215	Beleuchtung		187 820	—	—	187 820	—	—
	3216	Reinigung		88 050	—	—	88 050	—	—
	3217	Wasserverbrauch		129 490	—	—	129 490	—	—
	3220	Straßenbahnfahrkosten		19 235	—	—	19 235	—	—
	3221	Personenkraftwagen		24 200	—	—	24 200	—	—
	3222	Sonstige Fahr- u. Transportkosten		49 505	—	—	49 505	—	—
	3230	Sachversicherung		47 025	—	—	47 025	—	—
		Gesamt-Einnahmen und Ausgaben		3 064 478	—	—	3 064 478	—	—

Erläuterung.

1. Vergleichszahlen der Vorjahre können nicht gebracht werden, da ein Sammelnachweis hierfür nicht bestand.

Grund-, Gebäude-, Fahr- und Transportkosten

Die Zahlung an den Sammelnachweis erfolgt aus:

Einzelplan 0 <i>RM</i>	Einzelplan 1 <i>RM</i>	Einzelplan 2 <i>RM</i>	Einzelplan 3 <i>RM</i>	Einzelplan 4 <i>RM</i>	Einzelplan 5 <i>RM</i>	Einzelplan 6 <i>RM</i>	Einzelplan 7 <i>RM</i>	Einzelplan 8 <i>RM</i>	Einzelplan 9 <i>RM</i>
45 060	5 050	5 000	2 500	19 034	6 100	14 070	16 100	1 720	6 100
35 350	6 000	2 400	—	28 000	—	1 300	5 810	1 900	11 000
4 000	1 000	800	—	15 600	300	50	120	—	4 500
6 610	980	1 500	350	5 500	650	1 100	1 900	—	2 750
19 610	12 040	2 000	700	31 900	1 500	12 220	7 100	500	9 200
15 700	5 600	2 700	560	18 700	1 000	5 820	3 040	500	5 400
7 590	1 300	650	280	3 600	400	4 830	4 670	100	2 300
2 580	160	350	100	6 400	200	990	700	40	850
12 750	2 650	300	150	2 200	1 150	3 270	1 750	50	1 630
19 700	840	5 000	—	9 000	3 400	22 400	13 000	1 000	1 200
4 800	500	650	350	1 000	200	4 020	3 200	—	1 330
—	—	—	—	100	—	280	100	—	700
—	—	34 300	32 720	—	28 550	20 600	16 050	2 635	16 194
—	—	241 800	22 000	6 500	73 900	4 350	51 750	9 650	287 000
—	—	26 850	6 050	2 000	23 600	100	7 300	2 400	2 000
—	—	63 790	3 100	2 700	13 000	133 820	34 150	7 650	289 600
—	—	225 490	33 100	12 750	170 710	3 100	31 010	330	3 800
—	—	67 270	31 650	6 200	56 650	1 600	15 790	240	8 420
—	—	48 030	4 250	3 130	23 180	420	8 960	80	—
—	1 260	11 440	1 830	6 150	40 250	360	33 900	—	34 300
1 000	1 300	1 340	950	800	3 180	2 500	6 660	1 205	300
—	2 500	—	4 300	—	9 600	200	5 200	—	2 400
500	380	22 050	16 500	2 500	2 460	1 730	2 600	635	150
200	—	1 480	20 740	2 430	500	—	3 150	11 075	7 450
175 450	41 560	765 190	182 180	186 194	460 480	239 130	274 010	41 710	698 574

Wirtschaftspläne

bestehend aus

- a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
- b) Finanzplan, Planungs- und Stellenübersicht

für die nur mit dem voraussichtlichen Endergebnis im Haushaltsplan veranschlagten wirtschaftlichen Unternehmen
mit eigener Rechtspersönlichkeit:

Elektrizitätswerk

Gaswerk

Wasserwerk

Ziegeleien

dem Wirtschaftsplän für Schlacht- und Viehhof

Einlage 11

zum Haushaltsplan der Stadt Gießen
für das Rechnungsjahr 1911

Haushaltsplan

Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung

Elektrizitätswerk

für das Geschäftsjahr 1941/42

(1. 4. 1941—31. 3. 1942).

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
des Elektrizitätswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Ffd. Nr.	Kontenbezeichnung Erfolgsplan=Aufwandseite	Konten= plan Nr.	Ist 1939/40 RM	Sollansatz 1940/41 RM	Sollansatz 1941/42 RM	Bemerkungen d
			a	b	c	
I. Betriebsaufwand						
1	Stromerzeugung mit Dampf	250	984 553	1 000 000	1 051 600	
2	Stromerzeugung mit Wasser	251	180 941	165 000	170 000	
3	Strombezug	252	582 856	623 500	685 500	
4	Stromfortleitung	253/54	754 070	855 000	878 000	
5	Fahrzeugbetrieb	257	75 528	110 000	90 000	
6	Zähl- und Meßeinrichtungen	256	56 493	74 000	74 000	
7	Sonstige Aufwendungen	259	212 331	20 000	25 000	
	Summe I		2 846 772	2 847 500	2 974 100	
II. Geschäftsaufwand						
8	Grundstückunterhaltung	258	45 317	25 000	25 000	
9	Verwaltung des Werkes	260/62	533 199	530 000	881 100	
10	Allgemeine Verwaltung					
	a) anteilige Kosten	100—119	491 508	645 600	577 950	
	b) direkte Kosten	120—129	82 808	105 500	107 000	
	Summe II		1 152 832	1 306 100	1 591 050	
IIa Auswirkung der allgem. T. O. V.						
10a	Aufbesserung u. Erhöhung des Kinder= geldes		—	—	174 820	
III. Finanzaufwand						
11	Zins-Aufwand	270	495 310	586 430	528 732	
12	Zahlungs-Ausfälle	274	—	100	100	
13	Abschreibungen	273				
	a) ordentliche		1 752 410	1 811 789	2 000 000	
	b) Sonderabschreibung		185 051	50 000	—	
14	Abgabe an die Gemeinde	280				
	a) Konzessionsabgabe		986 721	700 000	1 246 000	
	Summe III		3 419 492	3 148 319	3 774 832	
IV. Außergewöhnlicher Aufwand						
15	Baufostenzuschüsse		—	—	—	
16	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	272	11 340	5 000	5 000	
	Summe IV		11 340	5 000	5 000	
V. Jahresgewinn						
17	Für den ordentlichen Haushalt der Gemeinde	217	1 791 545	1 302 651	1 970 952	
18	Körperschaftsteuer		121 706	868 430	670 046	
	Summe V		1 913 251	2 171 081	2 640 998	
	Summe I—V		9 343 687	9 478 000	11 160 800	

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
des Elektrizitätswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Kfb. Nr.	Kontenbezeichnung Erfolgsplan=Ertragsseite	Konten= plan Nr.	Ist 1939/40 RM	Sollansatz 1940/41 RM	Sollansatz 1941/42 RM	Bemerkungen d
			a	b	c	
	<u>I. Betriebs=Ertrag</u>					
19	Stromverkauf	290	9 162 653	9 213 500	11 014 800	
	Summe I		9 162 653	9 213 500	11 014 800	
	<u>II. Geschäfts=Ertrag</u>					
20	Grundstücksertrag	293	23 869	31 500	40 000	
21	Lager=Ertrag	294	—	180 000	80 000	
22	Sonstiger Ertrag	296	41 270	30 000	10 000	
	Summe II		65 139	241 500	130 000	
	<u>III. Finanz=Ertrag</u>					
23	Finanz=Ertrag	292	20 401	23 000	16 000	
	Summe III		20 401	23 000	16 000	
	<u>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</u>					
24	Baufostenzuschüsse	295	—	—	—	
25	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag .		95 494	—	—	
	Summe IV		95 494	—	—	
	Summe I—IV		9 343 687	9 478 000	11 160 800	

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
des Elektrizitätswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Zfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Ist 1939/40 <i>RM</i>	Sollansatz 1940/41 <i>RM</i>	Sollansatz 1941/42 <i>RM</i>	Bemerkungen
		a	b	c	
	<u>I. Löhne</u>				
26	1. Betrieb	751 000	820 000	835 000	
27	2. Verwaltung	47 280	40 000	54 450	
	<u>II. Gehälter</u>				
28	1. Betrieb	511 000	500 000	533 740	
29	2. Verwaltung	393 100	415 000	479 517	
	<u>III. Soziale Abgaben</u>				
	1. Krankenkassen-Beiträge				
30	a) Betrieb	11 113	18 480	11 640	
31	b) Verwaltung	5 150	4 950	6 540	
	2. Angestellten-Versicherungs- Beiträge				
32	a) Betrieb	16 300	8 720	9 380	
33	b) Verwaltung		8 590	9 650	
	3. Invaliden-Versicherungs-Beiträge				
34	a) Betrieb	12 430	15 220	8 960	
35	b) Verwaltung		1 400	1 440	
	4. Berufs-Genossenschafts-Beiträge				
36	a) Betrieb	7 960	8 000	7 500	
	b) Verwaltung				
	5. Reichsstock				
37	a) Betrieb	20 072	—	30 170	
	b) Verwaltung			10 350	
	<u>IV. Versorgungsaufwand</u>				
	Ruhegehälter und -Löhne				
38	a) Betrieb	46 550	48 000	44 760	
39	b) Verwaltung	39 500	48 500	39 500	
	<u>V. Auswirkung der allgem. L.O.N.</u>				
	Aufbesserung u. Erhöhung des Kinder- geldes	—	—	174 820	
	Summe I—V	1 861 455	1 936 860	2 257 417	

Finanzplan, Planungs- und Stellenübersicht

Elektrizitätswerk

für das Geschäftsjahr 1941/42

(1. 4. 1941—31. 3. 1942).

b) Finanzplan
des Elektrizitätswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Ffd. Nr.	Kontenbezeichnung	Ist 1939/40 <i>Rh</i>	Sollansatz 1940/41 <i>Rh</i>	Sollansatz 1941/42 <i>Rh</i>	Bemerkungen
	Finanzplan	a	b	c	d
	<u>I. Verfügbare Mittel</u>				
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (s. Erfolgsplan III, 13a)	1 752 410	1 811 789	2 000 000	
2	Sonderabschreibungen (s. Erfolgsplan III, 13b)	185 051	50 000	—	
3	Vorschüsse, die aus Abschreibungsmitteln anderer Werke zur Verfügung gestellt werden	729 441	—	206 082	
	Summe I	2 666 902	1 861 789	2 206 082	
	<u>II. Benötigte Mittel</u>				
4	Tilgungen	1 270 342	1 086 882	1 023 270	
5	Erweiterungen (s. Planungsübersicht I)	1 396 559	353 400	1 345 000	
6	Erneuerungen (s. Planungsübersicht II)		351 507	460 000	
7	Geländeerwerb (s. Planungsübersicht III)	—	70 000	—	
	Summe II	2 666 901	1 861 789	2 828 270	
	Fehlbetrag Summe II abzügl. I	—	—	622 188	
	<u>III. Dampfkrastwerk-Erweiterung</u>				
8	Staatsbank-Kredit (G 6 500 000) . .	2 197 500	1 792 500	550 000	

b) Planungs- und Stellenübersicht
des Elektrizitätswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Lfd. Nr.	Planungsübersicht für die folgenden Wirtschaftsjahre	1941/42	1942/43	1944/45	Bemerkungen
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	
	In Aussicht genommene Bauvorhaben	a	b	c	d
	<u>I. Erweiterungen</u>				
9	Fällige Beträge für die Umschaltung von Siegenhof	350 000	—	—	
10	Anschluß der Siedlung Stolzenberg .	450 000	—	—	
11	Netzweiterungen	145 215 000	—	—	
12	Erweiterung der 15 kVA Anlage im Schalthaus Danzig	120 000	—	—	
13	Transformatoren, Strom- und Spannungswandler	100 000	—	—	
14	Zähler, Schaltuhren, Meßinstrumente	110 000	—	—	
	Summe I	275 1 345 000	—	—	
	<u>II. Erneuerungen</u>				
15	Umschaltungen und Verstärkungen im Stadtnetz	150 000	—	—	
16	Einrichtung eines elektr. Prüfamttes einschl. Gebäude	125 000	—	—	
17	Erneuerung in den Kraftwerken . .	120 50 000	—	—	
18	Erneuerung in den Fernsprechanlagen	50 000	—	—	
19	Schutzeinrichtungen im Stadt- und Landnetz	25 000	—	—	
20	Neue Kraftwagen (Kabeltransportwagen usw.) . . .	10 000	—	—	
21	Gebäude, Grundstücke	10 000	—	—	
22	Sonstiges (Werkzeug u. Geräte, Luftschuß usw.)	40 000	—	—	
	Summe II	530 460 000	—	—	
	Summe I—II	1 805 000	—	—	
	<u>III. Dampfkraftwerk-Erweiterung</u>	550 000	—	—	

b) Planungs- und Stellenübersicht
des Elektrizitätswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Ffd. Nr.	Stellenübersicht Zum Erfolgsplan	Jft 1939/40		Sollansatz 1940/41		Sollansatz 1941/42		Gegenüber d. Sollansatz für 1940			
								mehr		weniger	
		Angest.	Rohnempf.	Angest.	Rohnempf.	Angest.	Rohnempf.	Angest.	Rohnempf.	Angest.	Rohnempf.
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	k
	<u>I. Betriebsstellen</u>										
29	Erzeugung und Bezug	29	71	29	71	29	74	—	3	—	—
30	Fortleitung	57	215	57	215	58	221	1	6	—	—
	Summe I	86	286	86	286	87	295	1	9	—	—
	<u>II. Geschäftsstellen</u>										
31	Verwaltung des Werkes	30	23	30	23	30	25	—	2	—	—
32	Verwaltung der Allgemeinen Ver- waltung	119	41	125	42	133	31	8	—	—	11
	Summe II	149	64	155	65	163	56	8	2	—	11
	Summe I und II	235	350	241	351	250	351	9	11	—	11
	Nachrichtliche Angaben	43	—	43	—	43	—	—	—	—	—

Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung

Gaswerk

für das Geschäftsjahr 1941/42

(1. 4. 1941—31. 3. 1942).

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
des Gaswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Pfd. Nr.	Kontenbezeichnung Erfolgsplan-Aufwandseite	Konten- plan Nr.	Ist 1939/40 RM	Sollansatz 1940/41 RM	Sollansatz 1941/42 RM	Bemerkungen
			a	b	c	
I. Betriebsaufwand						
1	Gaszerzeugung	350	1 824 983	1 545 800	1 874 300	
2	Nebenerzeugnisse	352	183 284	103 500	166 900	
3	Ammoniak	352	45 172	—	—	
4	Zerfegeranlage	353	106 855	135 900	82 000	
5	Gasfortleitung	354	193 366	201 500	248 500	
6	Zähl-Meßeinrichtungen	356	42 855	58 000	42 500	
7	Fahrzeugbetrieb	357	83 711	74 500	60 800	
8	Sonstiger Betriebsaufwand	359	249 800	353 400	371 800	
	Summe I		2 730 026	2 472 600	2 846 800	
II. Geschäftsaufwand						
9	Grundstückunterhaltung	358	31 888	52 000	49 450	
10	Verwaltung des Werkes	360/62	668 300	648 800	765 000	
11	Allgemeine Verwaltung					
	a) anteilige Kosten	100/119	420 898	485 200	485 750	
	b) direkte Kosten	130/139	63 104	58 000	84 000	
	Summe II		1 184 190	1 244 000	1 384 200	
IIa) Auswirkung der allgem. L. D. U.						
11a	Aufbesserung u. Erhöhung des Kinder- geldes		—	—	125 680	
III. Finanzaufwand						
12	Zinsaufwand	370/71	28 555	26 350	25 332	
13	Zahlungsausfälle	374	—	100	—	
14	Abschreibungen	373				
	a) ordentliche		935 925	729 785	1 063 682*)	*) darin enthalten rd. 123 500 RM Sonder- abschreibung f. Man- behälter.
	b) Sonderabschreibung		138 263	20 000	—	
15	Abgabe an die Gemeinde	380				
	c) Konzessionsabgabe		458 579	500 000	620 000	
	Summe III		1 561 322	1 276 235	1 709 014	
IV. Außergewöhnlicher Aufwand						
16	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand		46 288	—	—	
	Summe IV		46 288	—	—	
V. Jahresgewinn						
17	Für den ordentlichen Haushalt der Gemeinde		—	47 499	—	
18	Körperschaftsteuer		—	20 356	—	
	Summe V		—	67 855	—	
	Summe I—V		5 521 826	5 060 690	6 065 694	

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
des Gaswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Pfd. Nr.	Kontenbezeichnung Erfolgsplan=Ertragsseite	Konten= plan Nr.	Ist 1939/40 RM	Sollansatz 1940/41 RM	Sollansatz 1941/42 RM	Bemerkungen
			a	b	c	
	<u>I. Betriebsertrag</u>					
19	Gasabgabe	390	3 137 392	3 342 890	3 602 900	
20	Nebenerzeugnisse	391	1 330 618	1 154 000	1 349 500	
21	Zerfekeranlage	353	113 542	182 900	157 600	
	Summe I		4 581 552	4 679 790	5 110 000	
	<u>II. Geschäftsertrag</u>					
22	Grundstücksertrag	393	31 506	27 900	48 200	
23	Lagerertrag	394	15 558	241 000	75 600	
24	Sonstiges	396	23 139	6 000	286 200	
	Summe II		70 203	274 900	410 000	
	<u>III. Finanzertrag</u>					
25	Zinsertrag	392	97 732	106 000	96 600	
	Summe III		97 732	106 000	96 600	
	<u>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</u>					
26	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand		4 830	—	—	
	Summe IV		4 830	—	—	
	<u>V. Jahresverlust</u>					
27	Abzudecken durch Mehrgewinn des Glt- und Wasserwerks		767 509	—	449 094	
	Summe V		767 509	—	449 094	
	Summe I—V		5 521 826	5 060 690	6 065 694	

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
des Gaswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Pfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Jhr 1939/40	Sollansatz 1940/41	Sollansatz 1941/42	Bemerkungen
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	
	Nachrichtliche Nachweisung	a	b	c	d
	<u>I. Löhne</u>				
28	1. Betrieb	754 500	850 000	832 000	
29	2. Verwaltung	47 300	99 000	43 560	
	<u>II. Gehälter</u>				
30	1. Betrieb	308 000	315 700	331 800	
31	2. Verwaltung	314 000	386 300	383 616	
	<u>III. Soziale Abgaben</u>				
	1. Krankenkassen=Beiträge				
32	a) Betrieb	12 500	20 230	11 010	
33	b) Verwaltung	3 450	11 100	4 930	
	2. Angestellten=Versicherungs= Beiträge				
34	a) Betrieb	13 800	6 530	7 400	
35	b) Verwaltung		9 200	7 720	
	3. Invaliden=Versicherungs=Beiträge				
36	a) Betrieb	15 500	18 590	14 180	
37	b) Verwaltung		1 310	1 150	
	4. Berufs=Genossenschafts=Beiträge				
38	a) Betrieb	4 202	10 240	13 980	
	b) Verwaltung				
	5. Reichsstock				
38a	a) Betrieb	18 827	—	28 130	
	b) Verwaltung			8 280	
	<u>IV. Versorgungsaufwand</u>				
	Ruhegehälter und =Löhne				
39	a) Betrieb	139 350	175 000	140 230	
40	b) Verwaltung	37 500	38 000	36 570	
	<u>V. Auswirkung der allgem. L. O. M.</u>				
	Aufbesserung u. Erhöhung des Kinder= geldeß	—	—	125 680	
	Summe I—V	1 668 929	1 941 200	1 990 236	

Finanzplan, Planungs- und Stellenübersicht

Gaswerk

für das Geschäftsjahr 1941/42

(1. 4. 1941—31. 3. 1942).

b) Finanzplan
des Gaswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Zfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Jst 1939/40 <i>RM</i>	Sollansatz 1940/41 <i>RM</i>	Sollansatz 1941/42 <i>RM</i>	Bemerkungen
	Finanzplan	a	b	c	d
	<u>I. Verfügbare Mittel</u>				
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III, lfd. Nr. 14a)	935 925	729 785	940 682	
2	Sonderabschreibungen (Erfolgsplan III, lfd. Nr. 14b)	138 264	20 000	123 500	
3	Gegebener Vorschuß an Elektrizitäts-Werk aus Abschreibungs-Mitteln des Gaswerks	—	280 000	—	
	Summe I	1 074 189	1 029 785	1 064 182	
	<u>II. Benötigte Mittel</u>				
4	Silgungen	7 214	26 124	28 100	
5	Erweiterungen (s. Planungsübersicht I)	302 203	362 000	208 000	
6	Erneuerungen (s. Planungsübersicht II)		361 661	622 000	
	Summe II	309 417	749 785	858 100	
	Verbleibt Überschuf				
	Summe I abzügl. II	764 772	280 000	206 082*)	*) Dieser Ueberschuf wird dem Eltwerk zur Verfügung gestellt.

b) Planungs- und Stellenübersicht
des Gaswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Pfd. Nr.	Planungsübersicht für die folgenden Wirtschaftsjahre	1941/42	1942/43	1943/44	Bemerkungen
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	
In Aussicht genommene Bauvorhaben		a	b	c	d
I. Erweiterungen					
7	Rohrnehmerweiterungen	70 000	—	—	
8	Druckregleranlage für Industriebetrieb	8 000	—	—	
9	Bau der Ammoniakgrube, gleichzeitig für erweiterten Gaswerksbetrieb .	70 000	—	—	
10	Erweiterung der Benzolbehälteranlage mit Tankanlage	25 000	—	—	
11	Aufstellen des Dieselmotors	10 000	—	—	
12	Luftschutzbauten	5 000	—	—	
13	Luftschutzeinrichtung für öffentliche Be- leuchtung	—	—	—	
14	Ankauf einer Motorreserveleiter . .	—	—	—	
15	Einrichtungen für Belüftung im Luft- schutzraum Verwaltungs-Gebäude, Hohe Seigen	—	—	—	
16	Zerfeheranlage (Signaleinrichtung, Zähler usw.)	—	—	—	
17	Kompressoranlage	20 000	—	—	
	Summe I	208 000	—	—	
II. Erneuerungen					
18	Öffentliche Beleuchtung (Irrgarten- brücke, Dominikswall)	—	—	—	
19	Raupenschlepper mit Greifer	—	—	—	
20	Koks löschwagenlokomotivenumbau . .	—	—	—	
21	Einrichtungsgegenstände (Büro und Laboratorium)	45 000	—	—	
Ofenreserveanlage					
22	a) Einbau Ofenhaus III	500 000	—	—	
23	b) Zentralgenerator mit Wäscher . .				
24	c) Gebläse				
25	Messgeräte und Sonstiges	27 000	—	—	
26	Gaszähler und Münzzähler	50 000	—	—	
	Summe II	622 000	—	—	
	Gesamtbedarf Summe I und II	830 000	—	—	

Städtisches Amt.

b) Planungs- und Stellenübersicht
des Gaswerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Zfd. Nr.	Stellenübersicht Zum Erfolgsplan	Jhr 1939/40		Sollansatz 1940/41		Sollansatz 1941/42		Gegenüber d. Sollansatz für 1940			
		Angest.	Lohnempf.	Angest.	Lohnempf.	Angest.	Lohnempf.	mehr		weniger	
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	k
	<u>I. Betriebsstellen</u>										
27	Erzeugung	22	234	20	215	23	188	3	—	—	27
28	Fortleitung	33	107	31	106	35	110	4	4	—	—
	Summe I	55	341	51	321	58	298	7	4	—	27
	<u>II. Geschäftsstellen</u>										
29	Verwaltung des Werkes	28	7	31	12	31	8	—	—	—	4
30	Verwaltung der Allgemeinen Ver- waltung	95	33	100	34	105	25	5	—	—	9
	Summe II	123	40	131	46	136	33	5	—	—	13
	<u>III. Betriebsfremde Stellen</u>										
31	Zerfegeranlage	1	6	1	7	2	5	1	—	—	2
	Summe III	1	6	1	7	2	5	1	—	—	2
	Summe I—III	179	387	183	374	196	336	13	4	—	42
	Nachrichtliche Angaben	21	—	18	—	20	—	—	—	—	—

Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung

Wasserwerk

für das Geschäftsjahr 1941/42

(1. 4. 1941—31. 3. 1942).

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
des Wasserwerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Konten- plan Nr.	Ist 1939/40 <i>RM</i>	Sollansatz 1940/41 <i>RM</i>	Sollansatz 1941/42 <i>RM</i>	Bemerkungen
			a	b	c	
	I. Betriebsaufwand					
1	Wassergewinnung	450	204 722	187 000	199 050	
2	Wasserfortleitung	454	83 819	83 000	80 000	
3	Zähl- und Meßeinrichtungen . . .	456	66 164	87 000	86 300	
4	Fahrzeugbetrieb	457	5 357	5 150	4 310	
5	Sonstige Aufwendungen	459	—	900	—	
	Summe I		360 062	363 050	369 660	
	II. Geschäftsaufwand					
6	Grundstückunterhaltung	458	714	900	1 250	
7	Verwaltung des Werks	460/62	177 349	230 600	268 970	
8	Allgemeine Verwaltung					
	a) anteilige Kosten	100/19	105 696	128 050	122 800	
	b) direkte Kosten	140/149	51 506	60 000	59 000	
	Summe II		335 265	419 550	452 020	
	IIa Auswirkung der allgem. L. D. U.					
8a	Aufbesserung u. Erhöhung des Kinder- geldes		—	—	45 770	
	III. Finanzaufwand					
9	Zinsaufwand	470	17 556	15 300	14 850	
10	Zahlungsausfälle	474	—	100	100	
11	Abschreibungen	473				
	a) ordentliche		296 774	298 000	318 000	
	b) Sonderabschreibung		8 345	20 000	—	
12	Abgabe an die Gemeinde					
	a) Konzessionsabgabe	480	238 992	200 000	280 000	
	Summe III		561 667	533 400	612 950	
	IV. Außergewöhnlicher Aufwand					
13	Anliegerbeiträge	495	—	—	—	
14	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	472	—	—	—	
	Summe IV		—	—	—	
	V. Jahresgewinn					
15	Für den ordentlichen Haushalt der Gemeinde		183 520	196 200	201 118	
16	Körperschaftsteuer		12 467	130 800	68 372	
	Summe V		195 987	327 000	269 490	
	Summe I—V		1 452 981	1 643 000	1 749 890	

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
des Wasserwerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Kfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Konten- plan Nr.	Jht 1939/40 <i>RM</i>	Sollansatz 1940/41 <i>RM</i>	Sollansatz 1941/42 <i>RM</i>	Bemerkungen
	Erfolgsplan=Ertragsseite		a	b	c	
	<u>I. Betriebsertrag</u>					
17	Wasserabgabe	490	1 422 252	1 624 800	1 733 210	
	Summe I		1 422 252	1 624 800	1 733 210	
	<u>II. Geschäftsertrag</u>					
18	Grundstücksertrag	493	1 715	1 860	2 030	
19	Einnahmen aus Arbeiten für fremde Rechnung	494	20 504	14 000	12 000	
20	Sonstige Erträge	496	1 852	1 340	1 450	
	Summe II		24 071	17 200	15 480	
	<u>III. Finanzertrag</u>					
21	Zinsertrag	492	6 658	1 000	1 200	
	Summe III		6 658	1 000	1 200	
	<u>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</u>					
22	Anliegerbeiträge	495	—	—	—	
23	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag .	498	—	—	—	
	Summe IV		—	—	—	
	Summe I—IV		1 452 981	1 643 000	1 749 890	

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
des Wasserwerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Ffd. Nr.	Kontenbezeichnung	Jhr 1939/40 <i>RM</i>	Sollansatz 1940/41 <i>RM</i>	Sollansatz 1941/42 <i>RM</i>	Bemerkungen
		a	b	c	
	<u>I. Löhne</u>				
24	1. Betrieb	194 400	252 400	220 900	
25	2. Verwaltung	9 500	12 000	10 890	
	<u>II. Gehälter</u>				
26	1. Betrieb	100 000	116 320	112 630	
27	2. Verwaltung	78 500	141 300	95 903	
	<u>III. Soziale Abgaben</u>				
	1. Krankenkassen=Beiträge				
28	a) Betrieb	2 930	4 390	2 840	
29	b) Verwaltung	810	1 710	1 020	
	2. Angestellten=Versicherungs= Beiträge				
30	a) Betrieb	3 150	1 670	1 270	
31	b) Verwaltung		2 970	1 930	
	3. Invaliden=Versicherungs=Beiträge				
32	a) Betrieb	3 850	3 630	3 520	
33	b) Verwaltung		570	290	
	4. Berufs=Genossenschafts=Beiträge				
34	a) Betrieb	963	1 200	3 140	
35	b) Verwaltung				
	5. Reichsstock				
35a	a) Betrieb	4 664	—	6 600	
35b	b) Verwaltung			2 070	
	<u>IV. Versorgungsaufwand</u>				
	1. Ruhegehälter und =Löhne				
36	a) Betrieb	52 300	63 000	50 020	
37	b) Verwaltung	8 570	9 700	10 940	
	<u>V. Auswirkung der allgem. S. O. U.</u>				
	Aufbesserung u. Erhöhung des Kinder= geldes	—	—	45 770	
	Summe I—V	459 367	610 860	569 733	

Finanzplan, Planungs- und Stellenübersicht

Wasserwerk

für das Geschäftsjahr 1941/42

(1. 4. 1941—31. 3. 1942).

b) Finanzplan
des Wasserwerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Lfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Jhr 1939/40	Sollansatz 1940/41	Sollansatz 1941/42	Bemerkungen
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	
Finanzplan		a	b	c	d
I. Verfügbare Mittel					
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III, lfd. Nr. 11a)	296 774	298 000	318 000	
2	Sonder-Abschreibungen (Erfolgsplan III, lfd. Nr. 11b)	8 345	20 000	—	
3	Gegebener Vorschuß an Elektrizitätswerk aus Abschreibungsmitteln des Wasserwerks	—	52 500	—	
4	Rückzahlung Darlehn — Elektrizitätswerk	—	35 000	—	
	Summe I	305 119	405 500	318 000	
II. Benötigte Mittel					
5	Tilgungen	104 292	27 597	39 800	
6	Erweiterungen (s. Planungsübersicht I)	154 299	215 000	510 000	
7	Erneuerungen (s. Planungsübersicht II)		70 000	60 000	
8	Geländeerwerb (s. Planungsübersicht III)	—	5 000	—	
	Summe II	258 591	317 597	609 800	
	Verbleibt Überschuß (Fehlbetrag)				
	Summe I abzügl. II	46 529	87 903	291 800	

b) Planungs- und Stellenübersicht
des Wasserwerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Pfd. Nr.	Planungsübersicht für die folgenden Wirtschaftsjahre	1941/42	1942/43	1943/44	Bemerkungen
		<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	
In Aussicht genommene Bauvorhaben		a	b	c	d
<u>I. Erweiterungen</u>					
9	Neuerohrungen	80 000	20 000	—	
10	Zähler für Neubauten	10 000	10 000	—	
11	Hochbehälter Müggau	200 000	50 000	—	
12	Druckleitung 300 \ominus 5,2 km	200 000	—	—	
12a	2 Maschinensätze Königsthal	20 000	—	—	
	Summe I	510 000	80 000	—	
<u>II. Erneuerungen</u>					
13	Hydrantennormierung	20 000	—	—	
14	Auswechselungen und Ergänzungen im alten Rohrnetz	10 000	—	—	
15	Zähler für Ersatz	20 000	—	—	
16	Geräte und Werkzeuge	10 000	—	—	
	Summe II	60 000	—	—	
<u>III. Geländeerwerb</u>					
17	Prangenaу	—	—	—	
	Summe III	—	—	—	
	Gesamtbedarf Summe I—III	570 000	80 000	—	

b) Planungs- und Stellenübersicht
des Wasserwerks für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Ffd. Nr.	Stellenübersicht Zum Erfolgsplan	Ist 1939/40		Sollansatz 1940/41		Sollansatz 1941/42		Gegenüber d. Sollansatz für 1940			
								mehr		weniger	
		Angef.	Rohnempf.	Angef.	Rohnempf.	Angef.	Rohnempf.	Angef.	Rohnempf.	Angef.	Rohnempf.
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	k
	<u>I. Betriebsstellen</u>										
18	Förderung	1	18	1	20	1	23	—	3	—	—
19	Fortleitung	9	72	8	78	7	82	—	4	1	—
	Summe I	10	90	9	98	8	105	—	7	1	—
	<u>II. Geschäftsstellen</u>										
20	Verwaltung des Werkes	9	—	9	—	9	—	—	—	—	—
21	Verwaltung der Allgemeinen Ver- waltung	24	8	24	8	27	6	3	—	—	2
	Summe II	33	8	33	8	36	6	3	—	—	2
	Summe I und II	43	98	42	106	44	111	3	7	1	2
	Nachrichtliche Angaben	13	—	12	—	12	—	—	—	—	—

Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung

Städtische Ziegeleien, Danzig

für das Geschäftsjahr 1941/42

(1. 4. 1941—31. 3. 1942).

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
 der Städtischen Ziegeleien, Danzig, für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Ffd. Nr.	Kontenbezeichnung	Konten= plan Nr.	Ist 1939/40 <i>RM</i>	Sollansatz 1940/41 <i>RM</i>	Sollansatz 1941/42 <i>RM</i>	Bemerkungen
	Erfolgsplan=Aufwandseite		a	b	c	
	<u>I. Betriebsaufwand</u>					
1	Erzeugung und Bezug	410	259 195	131 290	449 350	
2	Pacht	466	12 837	5 000	5 000	
	Summe I		272 032	136 290	454 350	
	<u>II. Geschäftsaufwand</u>					
3	Allgem. Verwaltungskosten	420	62 071	31 350	52 650	
	Summe II		62 071	31 350	52 650	
	<u>III. Finanzaufwand</u>					
4	Ordentl. Abschreibung	260	33 700	19 000	95 000	
5	Zuführung zum Rückstellungskonto für Zahlungsausfälle	090	2 694	—	—	
6	Steuern und öffentliche Abgaben . .	250	10 052	13 100	60 000	
7	Zinsen	207	1 726	2 300	86 000	
	Summe III		48 172	34 400	241 000	
	<u>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</u>					
8	Sonstige außergewöhnliche Abschrei- bungen	98	1 004	1 300	1 300	
9	Sonstige außergewöhnliche Aufwen- dungen	202	441	1 000	500	
	Summe IV		1 445	2 300	1 800	
	<u>V. Jahresgewinn</u>					
10	Gewinn		—	1 910	34 850	
	Summe V		—	1 910	34 850	
	Summe I—V		383 720	206 250	784 650	

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
der Städtischen Ziegeleien, Danzig, für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Ffd. Nr.	Kontenbezeichnung	Konten- plan Nr.	Ist 1939/40 <i>RM</i>	Sollansatz 1940/41 <i>RM</i>	Sollansatz 1941/42 <i>RM</i>	Bemerkungen
	Erfolgsplan=Ertragsseite		a	b	c	
	<u>I. Betriebs-Ertrag</u>					
11	Verkauf der Betriebszeugnisse . .	801	284 291	146 000	645 000	
12	Stromverkauf		—	16 000	65 000	
	Summe I		284 291	162 000	710 000	
	<u>II. Geschäfts-Ertrag</u>					
13	Nebengeschäftsertrag	850	65 704	40 000	70 000	
14	Grundstückserträge	214	5 729	1 750	1 950	
15	Landwirtschaftliche Erträge	213	1 048	2 500	2 700	
	Summe II		72 481	44 250	74 650	
	<u>III. Finanz-Ertrag</u>					
16	Zinsertrag	215	37	—	—	
	Summe III		37	—	—	
	<u>IV. Außergewöhnliche Erträge</u>					
17	Erträge aus Anlageverkäufen . . .	211	300	—	—	
18	Sonstige außergewöhnliche Erträge .	212	118	—	—	
	Summe IV		418	—	—	
	<u>V. Jahresverlust</u>					
	Verlust		26 493	—	—	
	Summe V		26 493	—	—	
	Summe I—V		383 720	206 250	784 650	

a) Erfolgsplan und Nachrichtliche Nachweisung
 der Städtischen Ziegeleien, Danzig, für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Kfd. Nr.	Kontenbezeichnung	Ist 1939/40 <i>RM</i>	Sollansatz 1940/41 <i>RM</i>	Sollansatz 1941/42 <i>RM</i>	Bemerkungen
		a	b	c	
	Nachrichtliche Nachweisung				
	<u>I. Löhne</u>				
20	Betriebslöhne	168 142	67 250	185 000	
	Summe I	168 142	67 250	185 000	
	<u>II. Gehälter</u>				
21	Betrieb	21 112	10 500	25 000	
22	Verwaltung	14 226	5 300	18 700	
	Summe II	35 338	15 800	43 700	
	<u>III. Soziale Abgaben</u>				
	1. Krankenkassen-Beiträge				
23	a) Betrieb	3 331	1 950	4 200	
24	b) Verwaltung	362	515	400	
	2. Angestellten-Versicherungs- Beitrag				
25	a) Betrieb	361	180	450	
26	b) Verwaltung	500	310	650	
	3. Invaliden-Versicherungs-Beiträge				
27	Betrieb	4 531	1 800	5 000	
	4. Berufs-Genossenschafts-Beitrag				
28	Betrieb und Verwaltung	2 033	615	3 000	
	5. Reichsstock für Arbeitsvermittlung				
29	a) Betrieb	1 344	460	1 700	
30	b) Verwaltung	333	150	600	
	Summe III	12 795	5 980	16 000	
	Summe I—III	216 275	89 030	244 700	

Finanzplan, Planungs- und Stellenübersicht

Städtische Ziegeleien, Danzig

für das Geschäftsjahr 1941/42

(1. 4. 1941—31. 3. 1942).

b) Finanzplan
der Städtischen Ziegeleien, Danzig, für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Ffd. Nr.	Kontenbezeichnung	Ist 1939/40 <i>RM</i>	Sollansatz 1940/41 <i>RM</i>	Sollansatz 1941/42 <i>RM</i>	Bemerkungen
	Finanzplan	a	b	c	d
	<u>I. Verfügbare Mittel</u>				
1	Anleihen zum Bau Weßlinken				
	a) Hypothekendarlehen	990 150	59 850	—	
	b) Kammerei-Hauptkasse	—	550 000	—	
	c) Darlehn Stadtwerke	—	210 000	—	
2	Kassenkredit der Stadtwerke	—	70 000	—	
3	Abschreibungen auf Anlagensach- vermögen	33 700	19 000	95 000	
	Summe I	1 023 850	908 850	95 000	
	<u>II. Benötigte Mittel</u>				
	Tilgung des Kassenkredits der Stadt- werke	—	—	70 000	
	Tilgung des Kredits der Stadtwerke betr. L. R. W.	8 750	8 750	8 750	
	Erweiterungs-Neubau Weßlinken .	990 150	820 850	—	
	Summe II	998 900	829 600	78 750	
	Verbleibt Überschuß	24 950	79 250	16 250	

b) Planungs- und Stellenübersicht
 der Städtischen Ziegeleien, Danzig, für das Geschäftsjahr 1941/42 (1. 4. 1941—31. 3. 1942).

Pfd. Nr.	Stellenübersicht	Ist 1939/40		Sollansatz 1940/41		Sollansatz 1941/42		Gegenüber d. Sollansatz für 1940 mehr		weniger			
		Angef.		Lohnempf.		Angef.		Lohnempf.		Angef.		Lohnempf.	
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	k		
	Zum Erfolgsplan												
	I. Betriebsstellen												
	Erzeugung	1	65	1	65	5	115	4	50	—	—		
	Vertrieb	1	7	1	7	2	7	1	—	—	—		
	Summe I	2	72	2	72	7	122	5	50	—	—		
	II. Geschäftsstellen												
	Verwaltung	4	—	4	—	5	—	1	—	—	—		
	Summe II	4	—	4	—	5	—	1	—	—	—		
	b Zum Finanzplan												
	III. Baubewirtschaftsstellen												
	Montage Wehlinken	2	16	2	16	—	—	—	—	2	16		
	Bauhilfsarbeiter Wehlinken	—	7	—	7	—	—	—	—	—	7		
	Summe III	2	23	2	23	—	—	—	—	2	23		
	c) Nachrichtliche Angaben												
	Im Betriebe beschäftigte Gemeinde- beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	Summe I—III	8	95	8	95	12	122	6	50	2	23		

Wirtschaftsplan

für den

Schlacht- und Viehhof Danzig

für das Geschäftsjahr 1941/42

Kontenbezeichnung	Rechnungsjahr 1940/41	
	Anfswand in RM	Ertrag in RM
Gebühren und Beiträge		
Schlacht- und Viehhof-, Benutzungs- und Untersuchungsgebühren		437 030
Schaugebühren für das von auswärts geschlachtet eingeführte Fleisch		2 000
Ausgleichsabgabe und Ausgleichszuschlag		70 000
Rühlhausgebühren		30 000
Wiegegebühren		1 500
Hängegebühren		7 200
Freibankegebühren		5 200
Waschstandgebühren		2 000
Rüttelgebühren		500
Atteste und sonstige Gebühren		1 100
Gebühren für Industriebahn		53 000
Miete und Pacht		
Miete		3 137
Pacht		16 000
Andere Einnahmen aus dem Betrieb		
Gefrierhaus		160 000
Eiszerzeugungsanlage		22 000
Verwertungsanlage		5 820
Borsten		3 800
Futter und Streu		2 000
Entschädigung für Schlachtsteuer		18 250
Dünger und Schlacke		—
Zinsen		
Vermischte Einnahmen		
Entnahme aus der Rücklage		
Personliche Verwaltungsausgaben		
Beamte	40 542	
Angestellte	23 629	64 171
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Personliche Zweckausgaben		
Beamte	50 552	
Angestellte	95 095	
Arbeiter	239 359	
Dienst- und Schutzkleidung	2 000	
Bergütung für Nebentätigkeit	17 200	404 206
Sächliche Zweckausgaben		
Betriebsunterhaltung	48 000	
Sachversicherungen	3 200	
Kraftfahrzeuge	3 500	
Werk- und Betriebsstoffe	130 810	
Steuern und Abgaben	8 950	
Sonstige sächliche Zweckausgaben	13 000	
Erstattungen	6 000	213 460
Schuldendienst		
Zinsen für L-Anleihe	4 660	
" " Staatsbankkredit	18 970	
Tilgung der L-Anleihe	7 090	
Tilgung des Staatsbankkredits	—	30 720
Erneuerungsrücklage		
Vermischte Ausgaben		
		125 000
		2 443
	848 000	848 000

für das Rechnungsjahr 1941/42

Rechnungsjahr 1940/41				Erläuterungen
Aufwand		Ertrag		
RM	RM	RM	RM	
		461 475		Benutzungs- und Untersuchungsgebühren
		5 000		Gebühren für den Fleischmarkt
		10 000		Ausgleichsabgabe und Ausgleichszuschlag
		20 000		Rühlhausgebühren
		1 000		Wiegegebühren
		7 200		Hängegebühren
		6 000		Freibankgebühren
		2 000		Waschstandgebühren
		500		Ruttelgebühren
		2 000		Atteste und sonstige Gebühren
		60 000	575 175	Gebühren für Industriebahn
		3 137		Miete
		28 486	31 623	Pacht
		150 000		Aus dem Betrieb des Gefrierhauses
		22 000		Für Eiszeugungsanlage
		5 820		Aus der Verwertungsanlage
		1 500		Aus dem Verkauf von Borsten
		2 000		Verkauf von Futter und Streu
		15 250	197 070	Entschädigung für die Erhebung der Schlachtsteuer
		500		Verkauf von Dünger, Schlacke u. dgl.
			1 500	Zinsen
			4 632	Vermischte Einnahmen
			80 000	Zur Deckung des Fehlbedarfes
36 147				
25 587	61 734			
	8 300			
42 849				
106 575				
284 784				
2 000				
30 000	466 208			
47 500				
5 780				
3 000				
164 550				
13 644				
13 000				
9 000	253 474			
4 020				
18 963				
6 582				
65 675	95 240			
	2 044			
	890 000		890 000	

Aufstellung

über das Vermögen der Hansestadt Danzig.

Grundbesitzvermögen:

im Jahre 1925 geschätzt auf 84 500 000 G = 80 000 000 RM
(4 605 ha)

Betriebsvermögen (Bilanzwert 31. 3. 1940)

a) Gaswerke	27 957 800 RM
b) Wasserwerke	14 086 790 „
c) Elektrizitätswerk	54 305 640 „
d) Schlacht- und Viehhof nebst Industriebahn	4 832 590 „

Verwaltungsvermögen:

Verwaltungsgebäude, Schulen, Hafenanlagen usw. (ausschließlich
Straßen, Kanalisations- und Parkanlagen, geschätzt) 20 000 000 RM

Kapitalvermögen:

a) Wohnungsbauhypotheken	37 281 705 RM
b) Beteiligungen an:	
Danziger Elektrische Straßenbahn AG.	1 750 350 RM
Fa. Schichau G. m. b. H.	667 000 „
Flughafengesellschaft	100 000 „
Gesamthafen-Betriebsgesellschaft	10 000 „
Danziger Hafengesellschaft	500 000 „
	<u>3 027 350 „</u>
c) Forderungen an:	
Danziger Elektr. Straßenbahn AG. Gestundete Ent-	
schädigung für Straßenunterhaltungskosten	340 602 RM
NSDAP. für RdF.-Halle Weichselmünde	52 500 „
Stadtwerke für Neubau der Ziegelei Weßlinken	550 000 „
	<u>943 102 „</u>
d) Kapital-Vermögensmasse	4 243 517 „
e) Hypotheken	268 530 „
f) Ansammlung während des Krieges nicht abführbarer Tilgungs-	
beträge für Auslandsanleihen	751 348 „
g) Ansammlung für Hallenschwimmbadbau	1 791 158 „

249 489 530 RM

Nachweisung

über den

Schuldendienst der Stadtgemeinde Danzig

für das Rechnungsjahr 1941

Bezeichnung der Schuld und des Anleihegebers	Urschuld	Restschuld <i>RM</i>	Zins- satz %	Schluß- tilgung	Beteiligt ist Haushalt . . . mit %
1. Obligationsanleihen					
a) auf £ lautender Anleiheteil	1 500 000 £ =	4 735 380	5	1950	{ 6 = 3,2059 7 = 18,8347 8 = 62,1944 9 = 15,7650
b) auf <i>RM</i> umgestellter Anleiheteil (The British Overseas Bank Ltd. London)	37 500 000 G	899 500	4	1975	
Summe 1		5 634 880			
2. Schuldscheindarlehen					
Anleihe 1927 (Stadtsparkasse Danzig)	5 600 000 G	2 863 361	4½	1956	{ 2 = 23,9286 6 = 18,9210 7 = 21,3379 8 = 15,3482 9 = 20,4643
Wohnungsbauanleihe 1927 (Freie Stadt Danzig)	5 882 350 G	2 415 169	4½	1952	9 = 100
Wohnungsbauanleihe 1928 (Freie Stadt Danzig)	4 776 620 G	1 961 180	4½	1952	9 = 100
Anleihe 1929 a) Landesversicherungsanstalt für Invalidenversicherung	{ a) 1 200 000 G b) 1 000 000 „	622 728	4½	1955	5 = 100
b) Reichsversicherungsanstalt für Angestellte		506 192	4½	1955	5 = 100
Anleihe 1930 (Reichsversicherungsanstalt für Angestellte und Unfallgenossenschaft)	1 434 300 G	350 000	{ 4½ —	—	9 = 100
		134 039			
Anleihe 1931 (Stadtsparkasse Danzig)	100 000 G	15 625	4½	1943	0 = 100
Anleihe 1934 (Stadtsparkasse Danzig)	5 860 000 G	3 264 991	4½	1955	{ 2 = 47,5949 6 = 14,1772 7 = 2,1313 8 = 1,5230 9 = 34,5736
Anleihe 1938 (Landesbank und Girozentrale)	1 156 000 G	784 153	5	1964	6 = 100
Anleihe 1939 (Landesbank und Girozentrale)	1 500 000 G	1 050 000	5	1968	9 = 100
Anleihe 1939 (Landesbank und Girozentrale)	1 500 000 G	1 050 000	5	1968	8 = 100
Summe 2	30 009 270 G	15 017 438			
3. Arbeitsbeschaffungskredite					
Arbeitsbeschaffungskredit (Centralbodenkredit A. G.)	1 595 852 G	529 410	3½	1944	{ 2 = 3,019 6 = 15,843 7 = 14,900 8 = 23,221 9 = 43,017
Wohnungsbaudarlehen (Freie Stadt Danzig)	700 000 G	430 378	1	2027	9 = 100
Rieselfeld Heubude (Öffa)	59 306 <i>RM</i>	44 892	4	1954	7 = 100
Kanalisation Emaus (Öffa)	224 740 <i>RM</i>	179 464	4	1955	7 = 100
Kanalisation Ohra (Öffa)	46 240 <i>RM</i>	35 974	4	1955	7 = 100
Kanalisation Heubude (Öffa)	62 876 <i>RM</i>	50 209	4	1955	7 = 100
Regulierung der Redeffa (Deutsche Rentenbank)	30 000 <i>RM</i>	27 133	3¼	1968	7 = 100

Bezeichnung der Schuld und des Anleihegebers	Urschuld	Restschuld <i>RM</i>	Zinssatz %	Schluß- tilgung	Beteiligt ist Haushalt . . . mit %
Kühlspeicher im Hasen und Gefrieranlage Schlachthof (Centralbodenkredit A. G.)	2 474 000 G	1 626 840	3½	1948	{ 7 = 31,28536 8 = 68,7146
Aufforstung (Deutsche Rentenbank)	27 000 <i>RM</i>	24 420	3¼	1968	9 = 100
Übernahme von elektrischen Anlagen . . . (A. G. für Energiewirtschaft Berlin)	1 250 000 G	437 500	3	1944	8 = 100
Übernahme des Elektrizitätswerks Neuteich (Magistrat Neuteich)	150 000 G	31 500	8½	1943	8 = 100
Schottlersche Erben für Gelände	348 000 G	116 094	4	1956	8 = 100
Überlandzentrale Straschin (Danziger Hypothekenbank)	1 454 000 G	837 599	5	1974	8 = 100
Überlandzentrale Straschin (Kreis Danziger Höhe)	1 718 000 G	1 056 903	4½	1965	8 = 100
Überlandzentrale Straschin (Landesvers.-Anstalt für Inv.-Vers.)	292 000 <i>RM</i>	191 823	4	1977	8 = 100
Leitungsnetz und Binnennehrung (Öffa) . . .	178 606 <i>RM</i>	138 486	5	1954	8 = 100
Gasversorgung (Öffa)	185 000 <i>RM</i>	161 022	5	1956	8 = 100
Druckzerseher (Öffa)	100 000 <i>RM</i>	87 040	5	1957	8 = 100
Ausbau der Radaune (Öffa)	416 614 <i>RM</i>	347 367	5	1956	8 = 100
Ausbau Gr. Werder (Öffa)	320 587 <i>RM</i>	267 301	5	1956	8 = 100
Kraftwerk Galgenberg (Öffa)	70 000 <i>RM</i>	58 366	5	1956	8 = 100
Ausbau des Dampfkraftwerks (Centralbodenkredit A. G.)	3 850 000 <i>RM</i>	2 880 000	3½	1949	8 = 100
Summe 3	9 689 852 G 5 862 969 <i>RM</i>	9 559 721			
4. Restkaufgelder					
Grundvermögensamt (Anker) (Staatsbank)	100 000 G	getilgt	zins- los	1940	9 = 100
Grundvermögensamt (Centralbodenkredit A. G.)	650 000 G	321 180	5	1944	9 = 100
Summe 4	750 000 G	321 180			

Bezeichnung der Schuld und des Anleihegebers	Urschuld	Restschuld <i>RM</i>	Zins- satz %	Schluß- tilgung	Beteiligt ist Haushalt . . . mit %
---	----------	-------------------------	--------------------	--------------------	--

Zusammenstellung:

Summe 1	37 500 000 G	5 634 880			
„ 2	30 009 270 G	15 017 438			
„ 3	{ 9 689 852 G 5 862 969 <i>RM</i> }	9 559 721			
„ 4	750 000 G	321 180			
Gesamtsumme	77 949 122 G 5 862 969 <i>RM</i>	30 533 219			

Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und der Steuerüberweisungen in den letzten fünf abgeschlossenen Rechnungsjahren und im abgelaufenen Rechnungsjahr

Steuerart	1934	1935	1936	1937	1938	1939		1940
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	1.4.1939 bis 31.12.1939 <i>RM</i>	1.1.1940 bis 31.3.1940 <i>RM</i>	1.4.1940 bis 31.3.1941 <i>RM</i>
Anteile an Staatssteuern								
Auß dem „Gem. Soll“ usw.	7 750 156	8 235 500	10 843 879	11 082 061	11 187 557	10 610 101	230 650	—
Anteile am Aufkommen der Grundwechselsteuer	267 309	366 468	304 364	235 611	444 902	364 749	123 780	172 101
Wertzuwachssteuer .	—	—	—	—	—	—	—	77 748
Anteil am Aufkommen der Beförderungsteuer	298 771	330 330	312 776	317 001	324 134	271 917	—	—
Reichsbeihilfen . . .	—	—	—	—	—	—	2 150 000	8 000 000
Städtische Steuern								
Grundvermögensteuer.	2 594 950	4 197 550	4 548 666	4 569 821	4 574 773	3 255 013	1 130 530	4 889 238
Hundesteuer	111 272	93 730	90 910	82 026	79 323	48 062	17 134	89 274
Luftbarkeitssteuer . .	232 782	248 500	254 296	242 473	236 698	189 328	125 279	337 418
Getränksteuer	—	—	—	—	—	—	—	1 153 695
Schanfkonzessions- steuer	9 758	11 060	7 983	9 455	14 725	5 523	7 461	11 846
Auß der Wohnungs- bauabgabe	4 530 464	3 488 380	2 675 920	2 097 584	2 031 190	1 436 122	498 244	2 263 440
Wie vor Verwaltungs- kostenanteil	188 769	145 320	111 496	87 399	84 632	59 838	20 760	—
Bürgersteuer	—	—	—	—	—	—	248 033	1 969 150
Gewerbsteuer	—	—	—	—	—	—	696 857	6 022 293
Zusammen:	15 984 231	17 116 838	19 150 290	18 723 431	18 977 934	16 240 653	3 098 728 2 150 000	24 986 203

Stellenplan

der

Stadtverwaltung Danzig

vom 1. April 1941

- Verzeichnis:
1. a) Beamtenstellen
b) Angestelltenstellen
 2. Sparkasse der Hansestadt Danzig
 3. Wirtschaftliche Unternehmen
 4. Lehrpersonal
 5. Theater
 6. Lohnempfänger

I.

Stellenplan
der Stadtverwaltung Danzig
1941

- a) **Beamtenstellen**
- b) **Angestelltenstellen**

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
A. Beamtenstellen:						
Besoldungsgruppe B 6						
Oberbürgermeister	1				1	
Besoldungsgruppe B 8						
Bürgermeister	1				1	
Stadtkämmerer	1				1	
zusammen:	2				2	
Besoldungsgruppe B 9						
Stadtbaurat	1				1	
Stadtrat	1				1	
zusammen:	2				2	
Besoldungsgruppe A 1 b						
Stadtrechtsrat	1				1	
Stadtmedizinalrat	1				1	
Stadtschulrat	1				1	
Stadträte	2				2	
Direktor des Schlacht- und Vieh- hofes ¹⁾			1			
zusammen:	5		1		5	
Besoldungsgruppe A 2 b						
Oberverwaltungsräte	4				3	
Stadtverwaltungsdirektor	1				1	
Stadtkämmereidirektor	1				1	
Direktor des Amtes für Wirtschaft und Statistik ²⁾	1				1	
Overbauräte ³⁾		5				5
Oberstleutnant und Kommandeur der Feuerschutzpolizei			1			
Oberschulrat ⁴⁾				1		
Direktor des Stadtmuseums				1		
Direktor der Stadtbibliothek				1		
Obermedizinalräte u. Stadtoberärzte				3		
Abteilungsdirektoren beim Städt. Krankenhaus				9		
Direktor des Schlacht- und Vieh- hofes ⁵⁾						
zusammen:	7	5	1	15	6	5

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Kw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	Verwaltungspersonal	Technisches Personal	Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	
		1				
		1				
		1				
		2				
		1				
		1				
		2				
		1				
		1				
		1				
		2				
		5				
		4				
		1				
		1				
		1				
			7			
1				1		
	1				1	
	1				1	
	1				3	
	8				9	
	1				1	
1	12	7	7	1	15	

1) Abgang infolge Umwandlung in eine Stelle der Bef. Gr. A 2 b.

2) Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis.

3) Zugang infolge Umwandlung einer Stelle aus der Bef. Gr. A 2 c 2 beim Baupolizeiamt und Einrichtung einer Stelle.

4) Stelle eingezogen.

5) Zugang infolge Umwandlung einer Stelle aus der Bef. Gr. A 1 b.

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
Befoldungsgruppe A 2 c 1						
Verwaltungsräte ⁶⁾	5					
Bauräte		5				5
Major der Feuerschutzpolizei		1				
Stadtvermessungsdirektor		1				
Stadtveterinärarzt			1			
Stadttingenieur ⁷⁾			1			
Gewerbe- und Fachschulrat ⁸⁾				1		
Medizinalrat				1		
Oberapotheker beim Städtischen Krankenhaus				1		
zusammen:	5	7	2	3		5
Befoldungsgruppe A 2 c 2						
Verwaltungsräte ⁹⁾ ¹⁰⁾	2				5	
Rechnungsdirektor ¹¹⁾	1				1	
Stadtkassendirektor	1				1	
Direktor des Stadtsteueramtes	1				1	
Direktor des Städt. Krankenhauses	1				1	
Direktor des Stadtpolizeiamtes ¹²⁾						
Bauräte ¹³⁾ ¹⁴⁾		13				7
Majore der Feuerschutzpolizei		2				2
Technischer Direktor des Städt. Krankenhauses ¹⁵⁾						
Gartendirektor ¹⁶⁾		1				1
Stadtvermessungsräte		2				2
Stadtveterinärärzte ¹⁷⁾			2			
Turnrat				1		
Schulrat ¹⁸⁾				1		
Kustos beim Stadtmuseum ¹⁹⁾				1		
Stadtbibliothekar				1		
Direktor der Volksbücherei				1		
Medizinalräte und Stadtärzte				2		
Stadtschulzahnarzt ²⁰⁾				1		
zusammen:	6	18	2	8	9	12
Befoldungsgruppe A 2 d						
Oberamt männer	4				1	
Rechnungsrevisor	1					
Direktor des Fuhrparks			1			
zusammen:	5		1		1	

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	Verwaltungspersonal	Technisches Personal	Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	
		3	5 1 1	1		6) Abgang infolge Umwandlung von 2 Stellen in die Bef. Gr. A 2 c 2.
	1				1	7) Stelle eingezogen. 8) Stelle eingezogen.
1	1	3	7	1	2	
		5 1 1 1 1 1	10 2 1 1 2			9) Zugang infolge Umwandlung von 2 Stellen aus der Bef. Gr. A 2 c 1. 10) Eine Stelle bei der Allgemeinen Verwaltung eingerichtet. 11) Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Befoldungsgruppe A 2 c 1.
	2				2	12) Stelle eingerichtet. 13) 2 Stellen eingezogen. 14) Abgang infolge Umwandlung einer Stelle in die Bef. Gr. A 2 b. 15) Rw. 16) Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Befoldungsgruppe A 2 b.
	1				1	17) Darunter einer im Angestelltenverhältnis.
	1				1	18) Stelle eingezogen.
	2				2	19) Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis.
	1				1	20) Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis.
	7	10	16		9	
		4 1				
1				1		
1		5		1		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
Besoldungsgruppe A 3 b						
Stadtamtänner ²¹⁾ ²²⁾	20				17	
Direktor des Versicherungsamtes ²³⁾	1				1	
Rurdirektor ²⁴⁾	1				1	
Direktor des Arbeits- und Siechen- hauses	1				1	
Stadtspwart	1					
Rechnungsrevisoren	2				1	
Technische Amtmänner und Stadtbauamtänner		15				13
Direktor des Friedhofsamtes ²⁵⁾		1				1
zusammen:	26	16			21	14
Besoldungsgruppe A 4 b 1						
Stadtoberspektoren ²⁶⁾ ²⁷⁾	31				25	
Stadtbauoberspektoren		6				6
Gartenbauoberspektoren ²⁸⁾		2				2
Vermessungsoberspektor		1				
Oberspektoren beim Fuhrpark			2			
zusammen:	31	9	2		25	8
Besoldungsgruppe A 4 b 2						
Stadtoberspektoren ²⁹⁾ ³⁰⁾	44				31	
Krankenhausoberspektor ³¹⁾					1	
Stadtbauoberspektoren ³²⁾		10				7
Gartenbauoberspektoren ³³⁾		2				2
Stadtvermessungsoberspektoren		2				2
Oberspektor beim Arbeitshaus			1			
zusammen:	44	14	1		32	11
Besoldungsgruppe A 4 c 1						
Stadtinspektoren ³⁴⁾	29				23	
Stadtbauinspektoren		4				2
Gartenbauinspektor ³⁵⁾		1				1
Stadtvermessungsinspektoren		3				3
Krankenhausinspektor ³⁶⁾			1			
Bibliothekinspektor				1		
zusammen:	29	8	1	1	23	6

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Rw. Bemerkte Umwandlungsvermerke
Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung	Ver= waltung= personal	Techni= sches Personal	Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung	
		19 1 1 1 1 2	15 1			²¹⁾ 1 Stelle eingezogen. ²²⁾ 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 d (1. Standsbeamter). ²³⁾ Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 c 2. ²⁴⁾ Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 d.
		25	16			²⁵⁾ Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 c 2.
		28	6 2 1			²⁶⁾ 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Bezüge der Besoldungsgruppe A 2 c 2. ²⁷⁾ 3 Stellen eingezogen. ²⁸⁾ Darunter 1 im Angestelltenverhältnis.
2				2		
2		28	9	2		
		39 1	10 2 2			²⁹⁾ 5 Stellen eingezogen. ³⁰⁾ 8 Stellen besetzt mit überplanmäßigen Angestellten der entsprechenden Gruppe der SO. A. ³¹⁾ Zugang infolge Umwandlung einer Stelle aus der Bes. Gr. A 4 c 1. ³²⁾ Darunter einer im Angestelltenverhältnis. ³³⁾ Darunter einer im Angestelltenverhältnis.
1				1		
1		40	14	1		
		24	4 1 3			³⁴⁾ Fünf Stellen eingezogen. ³⁵⁾ Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis.
	1				1	³⁶⁾ Abgang infolge Umwandlung in eine Stelle der Bes. Gr. A 4 b 2.
	1	24	8		1	

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
Besoldungsgruppe A 4 c 2						
Stadtinspektoren ³⁷⁾	150				143	
Stadtbauinspektoren		8				7
Gartenbauinspektoren ³⁸⁾		4				4
Technische Inspektoren ³⁹⁾		2				1
Stadtvermessungsinspektoren		4				4
Bezirksobserleutnante der Feuer- schuttpolizei			4			
Krankenhausinspektor			1			
Inspektor beim Fuhrpark			1			
Inspektor beim Schlacht- u. Viehhof			1			
Bibliothekinspektoren				2		
zusammen:	150	18	7	2	143	16
Besoldungsgruppe A 4 f						
Oberförster ⁴⁰⁾			1			
Besoldungsgruppe A 5 a						
Betriebsobermeister			1			
Besoldungsgruppe A 5 b						
Stadtobersekretäre ⁴¹⁾	29				29	
Kanzleiobersekretär	1				1	
Technische Obersekretäre		2				3
Bezirksleutnante der Feuerschutz- polizei			8			
Betriebsobersekretär ^{41 a)}			1			
Betriebsobermeister			4			
Vorsteher des Bauhofes			1			
Maschinen-Betriebsmeister ⁴²⁾			1			
Restaurator ⁴³⁾				1		
zusammen:	30	2	15	1	30	3
Besoldungsgruppe A 6						
Oberwerkmeister ⁴⁴⁾			1			
Besoldungsgruppe A 7 a						
Stadtsekretäre ⁴⁵⁾	89				68	
Stadtvollzugssekretär ^{45 a)}						
Kanzleisekretäre ⁴⁶⁾	1				2	
Techn. Sekretär beim Krankenhaus		1				1
Meister der Feuerschutzpolizei			24			
Betriebsmeister ⁴⁷⁾			5			
Hauptlagerverwalter ⁴⁸⁾			1			
Straßenmeister			1			
Oberhallenmeister			1			
Wohlfahrtspflegerin			1			
Vorsteher des Untersuchungsamtes des Schlacht- und Viehhofes			1			
zusammen:	90	1	34		70	1

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Anw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	Verwaltungspersonal	Technisches Personal	Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	
		150	8 4 2 4			³⁷⁾ 106 Stellen besetzt mit überplanmäßigen Angestellten der entsprechenden Gruppe der SD. A. ³⁸⁾ Darunter 2 im Angestelltenverhältnis. ³⁹⁾ Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis.
5				4		
1				1		
1				1		
	2				2	
7	2	150	18	7	2	
1				1		⁴¹⁾ 500 RM ruhegehaltsfähige Zulage jährlich.
1				1		
		29 1	3			⁴¹⁾ 12 Stelleninhaber erhalten für ihre Person die Bezüge der Befoldungsgruppe A 4 d.
8				8		^{41a)} Siehe techn. Obersekretäre.
4				5		
1				1		
1				1		⁴²⁾ Für seine Person A 5 a.
	1				1	⁴³⁾ Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis.
14	1	30	3	15	1	
1				1		⁴⁴⁾ Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis.
		88 1 2	1			⁴⁵⁾ 30 Stellen besetzt mit überplanmäßigen Angestellten der entsprechenden Gruppe der SD. A. ^{45a)} Stelle eingerichtet.
23				24		⁴⁶⁾ Eine Stelle bei der Verwaltung 4 neu eingerichtet.
3				5		⁴⁷⁾ Darunter 2 im Angestelltenverhältnis.
1				1		⁴⁸⁾ Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis.
1				1		
1				1		
1				1		
31		91	1	34		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
Besoldungsgruppe A 7 c						
Hauptwachtmeister der Feuerschutz- polizei			90			
Besoldungsgruppe A 8 a						
Stadtassistenten ⁴⁹⁾	} 125				} 124	
Stadtvollzugsassistenten						
Betriebsassistenten ⁵⁰⁾			5			
Oberwachtmeister der Feuerschutz- polizei				60		
Fuhrparkoberaufseher				4		
Oberaufseher beim Arbeits- und Siechenhaus ^{50 a)}						
Markthallenoberaufseher				2		
Hallenmeister				3		
Lagerverwalter				2		
Unterförster ⁵¹⁾				3		
Oberpfleger beim Krankenhaus			1			
zusammen:	125		80		124	
Besoldungsgruppe A 9						
Stadtvollzugsassistenten ⁵²⁾	10				7	
Hausmeister	2				2	
Rassengehilfe	1				1	
Fuhrparkaufseher			7			
Oberaufseher und Aufseher beim Arbeits- und Siechenhaus ^{52 a)}			8			
Erzieher b. Arbeits- u. Siechenhaus ^{52 a)}			1			
Oberpfleger			4			
Desinfektor			1			
Präparator			1			
Bademeister			1			
zusammen:	13		23		10	
Besoldungsgruppe A 10 a						
Ober-Botenmeister ⁵³⁾	1				1	
Besoldungsgruppe A 10 b						
Amtsgewilfen	15				7	
Hausmeister	1				1	
Botenmeister ⁵⁴⁾	2				1	
zusammen:	18				9	
Besoldungsgruppe A 11						
Hauswarte	10				14	

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Bw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung	Ver= waltungs= personal	Techni= sches Personal	Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung	
88		125		90		⁴⁹⁾ 108 Stellen besetzt mit überplanmäßigen Angestellten der entsprechenden Gruppe der S. D. A. ⁵⁰⁾ Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis. ^{50a)} Zugang infolge Umwandlung von 3 Stellen aus der Bef.-Gr. A 9 ⁵¹⁾ Darunter einer im Angestelltenverhältnis.
5				5		
59				60		
4				4		
				3		
2				2		
				3		
2				2		
2				3		
1				1		
75		125		83		⁵²⁾ Stelleninhaber im Angestelltenverhältnis. ^{52a)} Abgang infolge Umwandlung von 3 Stellen in die Bef.-Gr. A 8 a.
		10				
		3				
		1				
4				7		
8				6		
4				4		
1				1		
1				1		
1				1		
19		14		20		⁵³⁾ 300 RM ruhegehaltstfähige Zulage jährlich. ⁵⁴⁾ Eine Stelle mit einer Zulage von 150 RM jährlich.
		1				
		15				
		1				
		2				
		18				
		10				

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
Zusammenstellung						
Besoldungsgruppe B 6	1				1	
" B 8	2				2	
" B 9	2				2	
" A 1b	5		1		5	
" A 2b	7	5	1	15	6	5
" A 2c 1	5	7	2	3		5
" A 2c 2	6	18	2	8	9	12
" A 2d	5		1		1	
" A 3b	26	16			21	14
" A 4b 1	31	9	2		25	8
" A 4b 2	44	14	1		32	11
" A 4c 1	29	8	1	1	23	6
" A 4c 2	150	18	7	2	143	16
" A 4f			1			
" A 5a			1			
" A 5b	30	2	15	1	30	3
" A 6			1			
" A 7a	90	1	34		70	1
" A 7c			90			
" A 8a	125		80		124	
" A 9	13		23		10	
" A 10a	1				1	
" A 10b	18				9	
" A 11	10				14	
insgesamt:	600	98	263	30	528	81

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung	Ver= waltungs= personal	Techni= sches Personal	Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung	
		1				
		2				
		2				
		5				
1	12	7	7	1	15	
	1	3	7	1	2	
	7	10	16		9	
1		5		1		
		25	16			
2		28	9	2		
1		40	14	1		
	1	24	8		1	
7	2	150	18	7	2	
1				1		
1				1		
14	1	30	3	15	1	
1				1		
31		91	1	34		
88				90		
75		125		83		
19		14		20		
		1				
		18				
		10				
242	24	591	99	258	30	

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
B. Angestelltenstellen						
Vergütungsgruppe I						
Oberärzte				11		
Vergütungsgruppe II						
Diplomingenieure		5				5
Ärzte				4		
zusammen:		5		4		5
Vergütungsgruppe III						
Leiter des Altersheims ¹⁾					1	
Wissenschaftliche Hilfsarbeiter ²⁾	1				1	
Technische Angestellte		9				9
Ärzte				36		
Schulzahnärzte ³⁾						
Tierärzte			3			
Apotheker				1		
zusammen:	1	9	3	37	2	9
Vergütungsgruppe IV						
Abteilungsleiter ^{4) 5)}	6				5	
(Bautechniker)		3				
Technische Angestellte		8				11
zusammen:	6	11			5	11
Vergütungsgruppe V a						
Technische Angestellte		13				13
Vergütungsgruppe V b						
Angestellte im Verwaltungsdienst	17				17	
Volkspflegerinnen				6		
Wissenschaftliche Angestellte im Stadtmuseum ⁶⁾						
Restaurator ^{6a)}						
zusammen:	17			6	17	
Vergütungsgruppe VI a						
Angestellte im Verwaltungsdienst ⁷⁾	2					
Technische Angestellte		19				8
zusammen:	2	19				8

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Nw. Bemerkte Umwandlungsbemerkte
Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	Verwaltungspersonal	Technisches Personal	Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	
	10				11	
	4		5		4	
	4		5		4	
		1				1) Zugang infolge Umwandlung einer Stelle der Verg. Gr. IV.
		2				2) 1 Stelle für das Verkehrsamt eingerichtet.
	34		9		36	
	2				2	3) Zugang infolge Umwandlung aus einer Angestelltenstelle mit fester Vergütung und Einrichtung einer neuen Stelle.
	3				3	
	1				1	
	40	3	9		42	
		6				4) Abgang infolge Umwandlung in eine Stelle der Verg. Gr. III.
			11			5) 1 Stelle neu eingerichtet.
		6	11			
			13			
	5	17			6	
	1				1	6) Stelle neu eingerichtet.
	1				1	6a) Zugang infolge Umwandlung aus der Verg.-Gr. VII.
	7	17			8	
			19			7) Stellen eingezogen.
			19			

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
Vergütungsgruppe VI b						
Angestellte im Verwaltungsdienst	52				52	
Technische Angestellte		7				6
Freibankverwalter			1			
Gutsverwalter ⁸⁾						
Volkspflegerinnen				32		
Bibliotheksgangestellte ^{9) 10)}				6		
zusammen:	52	7	1	38	52	6
Vergütungsgruppe VII						
Angestellte im Verwaltungsdienst ¹¹⁾	89				58	
Stenotypistinnen	18				18	
Lagerverwalter	2				2	
Technische Angestellte		39				36
Maschinenmeister			8			
Desinfektoren			2			
Telegrafmeister			1			
Fagator			1			
Pflegerinnen						
Bibliotheksgangestellter ¹²⁾				1		
Volkspflegerinnen				22		
Restaurator ^{12a)}				1		
zusammen:	109	39	12	24	78	36
Vergütungsgruppe VIII						
Angestellte im Verwaltungsdienst ¹³⁾	152				111	
Stenotypistinnen	54				49	
Lagerverwalter ¹⁴⁾	5					
Friedhofsverwalter	2				2	
Oberaufseher	2				2	
Technische Angestellte		35				32
Maschinenmeister			1			
Elektromeister			1			
Werkmeister			1			
Brückenaufseher			1			
Kanalmeister			1			
Telegrafisten			2			
Schiffsführer ¹⁵⁾			8			
Obertrichinenschauer			1			
Sportplatzverwalter			4			
Bibliotheksgangestellter				1		
Pflegeschwester				1		
Volkspflegerinnen				3		
zusammen:	215	35	20	5	164	32

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
1		52	7	1		
1	26			1	32	8) Stelle neu eingerichtet.
	8				8	9) Eine Stelle neu eingerichtet.
2	34	52	7	2	40	10) Zugang infolge Umwandlung einer Stelle der Verg. Gr. VII.
		64				11) 25 Stellen eingezogen.
		18				
		2				
6			39	8		
				2		
				1		
1				1		
2				2		
	17				20	12) Abgang infolge Umwandlung in eine Stelle der Verg. Gr. VI b.
						12a) Abgang infolge Umwandlung in die Verg.-Gr. V b.
9	17	84	39	14	20	
		126				13) 26 Stellen eingezogen.
		54				14) Stellen eingezogen.
		2				
		2				
			35			
2				2		
1				1		
1				1		
1				1		
1				1		
1				2		
10				10		15) 2 Stellen neu eingerichtet.
1				1		
4				4		
	1				1	
	1				1	
	1				3	
22	3	184	35	23	5	

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
Vergütungsgruppe IX						
Angestellte im Verwaltungsdienst ¹⁶⁾	34				67	
Stenotypistinnen	66				60	
Hauswarte	4				3	
Auffseher	9				4	
Expedienten ¹⁷⁾	13					
Lagerverwalter ¹⁸⁾	1					
Kriegsaus Hilfskräfte ¹⁹⁾	40					
Forstwart		1				
Angestellte im Betriebe des Krankenhauses			23			
Angestellte des Gesundheitsamtes (Betriebspersonal)						
Junker			2			
Bademeister			4			
Angestellte im Betrieb des Schlacht- und Viehhofes			8			
Bibliothekszangestellte				2		
Pflegerinnen ²⁰⁾				4		
Schularztchwester				5		
zusammen:	167	1	37	11	134	
Vergütungsgruppe X						
Angestellte im Verwaltungsdienst	11				10	
Hauswarte	53				47	
Auffseher	4				3	
Boten ²¹⁾	2					
Pförtner ²¹⁾	4					
Hausmeister ²¹⁾	1					
Messgehilfe ²¹⁾		1				
Technischer Angestellter ²²⁾						
Heizer ²¹⁾			2			
Rärverkaufsauffseher ²¹⁾			1			
Bibliothekszangestellter ²¹⁾				1		
zusammen:	75	1	3	1	60	
Feste Vergütungen						
Verwaltungsangestellte	3				2	
Schulzahnhilfsarzt ²³⁾				1		
Hilfsärzte ²⁴⁾				5		
Tierarzt						
zusammen:	3			6	2	

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	Verwaltungspersonal	Technisches Personal	Betriebspersonal	Personal in Sonderstellung	
		67				16) Zugang infolge Umwandlung aus den Stellen der Verg. Gr. VII und VIII. 17) Siehe Angestellte im Verwaltungsdienst. 18) Siehe Betriebspersonal d. Krankenhauses. 19) Kriegsaushilfskräfte werden gesondert aufgeführt.
		66				
		4				
		9				
1				1		
16				17		20) Siehe Betriebspersonal des Gesundheitsamtes.
6				6		
4				2		
1				1		
7				8		
	2				2	
35	2	146		35	5	
		11				21) Abgang infolge Umwandlung und Höhergruppierung.
		53				
		4				
			1			22) Stelle neu eingerichtet.
		68	1			23) Abgang infolge Umwandlung in eine Stelle der Verg. Gr. III. 24) Stellen in dem Stellenplan der Kriegsaushilfskräfte enthalten.
		2				
	1					
	1	2				

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1940				Zahl der tatsächlich nach dem Stande	
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal
Kriegsaushilfskräfte						
Vergütungsgruppe I					1	
" III					1	
" V b					1	
" VI b					8	
" VII					6	
" VIII					26	
" IX					79	
" X					56	
Feste Vergütung					77	
zusammen:					255	
Angestellte im Betrieb des Krankenhauses						
Verg. lt. Tarifordnung für Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten						
Vergütungsgruppe b Oberpfleger						
Vergütungsgruppe c Oberschwester Oberpfleger Präparator						
Vergütungsgruppe d Schwestern Pfleger						
Vergütungsgruppe e Pfleger						
zusammen:						
Zusammenstellung						
Vergütungsgruppe I				11		
" II		5		4		5
" III	1	9	3	37	2	9
" IV	6	11			5	11
" V a		13				13
" V b	17			6	17	
" VI a	2	19				8
" VI b	52	7	1	38	52	6
" VII	109	39	12	24	78	36
" VIII	215	35	20	5	164	32
" IX	167	1	37	11	134	
" X	75	1	3	1	60	
zusammen:	644	140	76	137	512	120
Feste Vergütung	3			6	2	
Kriegsaushilfskräfte					255	
Angestellte im Betrieb des Kranken- hauses. Verg. lt. Tarifordnung f. Kranken-, Heil- u. Pflegeanst.						
Insgesamt:	647	140	76	143	769	120

besetzten Stellen vom 1. Oktober 1940		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung	Ver= waltungs= personal	Techni= sches Personal	Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung	
2				2		
1				1		
14				14		
1				1		
2				2		
40				40		
8				8		
68				68		
	10				11	
	4		5		4	
	40	3	9		42	
		6	11			
	7	17	13		8	
			19			
2	34	52	7	2	40	
9	17	84	39	14	20	
22	3	184	35	23	5	
35	2	146		35	7	
		68	1			
68	117	560	139	74	137	
	1	2				
68				68		
136	118	562	139	142	137	

II.

Stellenplan

der

Sparkasse der Hansestadt Danzig

1941

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. 4. 1940 unter Berück- sichtigung der Nachträge	Zahl der tat- sächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. 10. 1940	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. 4. 1941	Anw. Vermerke, Umwandlungs- vermerke
A. Beamtenstellen				
Besoldungsgruppe A 1 a Leitender Sparkassendirektor	1	1	1	
Besoldungsgruppe A 2 b Sparkassendirektor	1	1	1	fw.
Besoldungsgruppe A 2 c 2 Stellvertr. Sparkassendirektor	1	1	1	
Besoldungsgruppe A 3 b Stadtamtänner	2	1	1	
Besoldungsgruppe A 4 b 1 Sparkassenoberinspektor	1	1	1	
Besoldungsgruppe A 4 b 2 Sparkassenoberinspektoren	2	1	2	
Besoldungsgruppe A 4 c 1 Sparkasseninspektoren	2	3	2	
Besoldungsgruppe A 4 c 2 Sparkasseninspektoren Sparkassenkassierer	7 2	6 2	7 2	
zusammen:	9	8	9	
Besoldungsgruppe A 5 b Sparkassenkassierer	2	1	2	
Besoldungsgruppe A 7 a Sparkassensekretäre	4	2	4	
Zusammenstellung				
Besoldungsgruppe A 1 a	1	1	1	
" A 2 b	1	1	1	
" A 2 c 2	1	1	1	
" A 3 b	2	1	1	
" A 4 b 1	1	1	1	
" A 4 b 2	2	1	2	
" A 4 c 1	2	3	2	
" A 4 c 2	9	8	9	
" A 5 b	2	1	2	
" A 7 a	4	2	4	
Beamtenstellen insgesamt:	25	21	25	

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. 4. 1940 unter Berücksichtigung der Nachträge	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. 10. 1940	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. 4. 1941	Rw. Vermerke, Umwandlungs- vermerke
B. Angestelltenstellen				
Vergütungsgruppe III				
Abteilungsleiter	2			
Vorsteher der Revisionsabteilung		1	1	
" " Oberbuchhaltung		1	1	
" " Kredit- und Hypothekenabtlg.		1	1	
zusammen:	2	3	3	
Vergütungsgruppe IV				
Vorsteher großer Abteilungen	2	2	4	
Vergütungsgruppe V b				
Abteilungsleiter	2	5	5	
Nebenstellenleiter	2	4	3	
Revisoren	1	4	3	
zusammen:	5	13	11	
Vergütungsgruppe VI b				
Leiter kleiner Nebenstellen	8	6	8	
Kassierer	10	13	15	
Angestellte in verantwortlicher Tätigkeit	3	3	5	
Kreditsachbearbeiter	1		1	
Effektensachbearbeiter	1	1	1	
Buchhaltungskontrolleure	16	20	16	
Sparkassenbuchhalter	3	4	4	
Hilfs-Revisoren	3	2	2	
zusammen:	45	49	52	
Vergütungsgruppe VII				
Stellvertretender Sparkassenkassierer	3	2	3	
Sparkassenbuchhalter	53	36	51	
Tresorverwalter	1			
Stenotypistinnen in Vertrauensstellung	1	4	4	
Registrator	1	1	1	
Werkmeister	1	1	1	
zusammen:	60	44	60	
Vergütungsgruppe VIII				
Angest. im Schalterdienst	1	2	1	
Angest. im Wechsel-Inkasso	1	1	1	
Sparkassenbuchhalter	28	28	28	
Kanzleiangestellte	6	6	6	
Telefonistin	1	1	1	
Stenotypistinnen	4	6	7	
zusammen:	41	44	44	

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. 4. 1940 unter Berücksichtigung der Nachträge	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. 10. 1940	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. 4. 1941	Bw. Vermerke, Umwandlungs- vermerke
Vergütungsgruppe IX				
Hilfsbuchhalter	11	4	6	
Geldzähler und Kassenboten	7	6	7	
Registrieratoren	6	3	6	
Stenotypistinnen	2	2	2	
zusammen:	26	15	21	
Vergütungsgruppe X				
Kassenboten	2	3	3	
Zusammenstellung				
Vergütungsgruppe III	2	3	3	
" IV	2	2	4	
" V b	5	13	11	
" VI b	45	49	52	
" VII	60	44	60	
" VIII	41	44	44	
" IX	26	15	21	
" X	2	3	3	
Angestelltenstellen insgesamt:	183	173	198	

III.**Stellenplan**

für die

Beamten und Angestellten

der

**Verwaltung Wirtschaftliche Unternehmen
und Städtische Werke**

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Gemeinsame Verwaltung der Städtischen Werke				
Beamtenstellen:				
Besoldungsgruppe A 1 a Generaldirektor	1			
Besoldungsgruppe A 2 b Direktor	1			
Besoldungsgruppe A 3 b Stadtamtmann	1			
Besoldungsgruppe A 4 b 2 Stadtoberinspektor	1			
Besoldungsgruppe A 4 c 2 Stadtinspektoren	5			
Besoldungsgruppe A 4 d Stadtobersekretär	1			
Besoldungsgruppe A 5 b Stadtobersekretäre	3			
Besoldungsgruppe A 7 a Stadtsekretäre Wirtschaftsberaterin Technischer Sekretär	6 1		1	
zusammen:	7	1		
Besoldungsgruppe A 8 a Stadtassistenten ¹⁾	12			
Besoldungsgruppe A 9 Gelderheber	7			
Besoldungsgruppe A 10 a Verwaltungsgehilfe	1			

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
1				
1				
1				
2				
1				
2				
6				
1	1			
7	1			
10				1) 2 Stelleninhaber erhalten für ihre Person die Bezüge der Bef. Gr. A 7 c.
7				

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Zusammenstellung				
Besoldungsgruppe A 1 a	1			
" A 2 b	1			
" A 3 b	1			
" A 4 b 2	1			
" A 4 c 2	5			
" A 4 d	1			
" A 5 b	3			
" A 7 a	7	1		
" A 8 a	12			
" A 9	7			
" A 10 a	1			
zusammen:	40	1		
Angestelltenstellen:				
Vergütungsgruppe I Diplom-Ingenieur		1		
Vergütungsgruppe II Diplom-Ingenieur		1		
Vergütungsgruppe IV Abteilungsleiter	4			
Vergütungsgruppe V b Abteilungsleiter Hauptbuchhalter	9 1			
zusammen:	10			
Vergütungsgruppe VI b Angestellte Kassierer Buchhalter	4 1 7			
zusammen:	12			
Vergütungsgruppe VII Angestellte im Verwaltungsdienst Buchhalter	11 35			
zusammen:	46			

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Anw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
1				
1				
1				
2				
1				
2				
7	1			
10				
7				
32	1			
	1			
	1			
4				
9				
1				
10				
4				
1				
7				
12				
11				
35				
46				

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Vergütungsgruppe VIII				
Angestellte im Verwaltungsdienst	18			
Buchhalter	18			
Stenotypistinnen	9			
zusammen:	45			
Vergütungsgruppe IX				
Angestellte im Verwaltungsdienst	1			
Gelderheber	83			
Stenotypistinnen	2			
Buchhalter	4			
Telefonist	1			
Technische Angestellte		2		
zusammen:	91	2		
Zusammenstellung				
Vergütungsgruppe I		1		
" II		1		
" IV	4			
" V b	10			
" VI b	12			
" VII	46			
" VIII	45			
" IX	91	2		
Angestelltenstellen insgesamt:	208	4		

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
18				
18				
9				
45				
1				
83				
2				
4				
1	2			
91	2			
	1			
	1			
4				
10				
12				
46				
45				
91	2			
208	4			

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Elektrizitätswerk				
Beamtenstellen:				
Besoldungsgruppe A 2 b				
Direktor		1		
Besoldungsgruppe A 2 c 2				
Stadtoberingenieure		3		
Besoldungsgruppe A 3 b				
Stadtingenieure		2		
Besoldungsgruppe A 4 b 1				
Stadtoberinspektor		1		
Besoldungsgruppe A 4 b 2				
Stadtoberinspektor		1		
Besoldungsgruppe A 4 c 2				
Stadtinspektoren		4		
Besoldungsgruppe A 5 b				
Hauptlagerverwalter	1			
Technischer Obersekretär		1		
Betriebsobermeister			2	
zusammen:	1	1	2	
Besoldungsgruppe A 7 a				
Betriebsmeister			5	
Schaltmeister			1	
zusammen:			6	
Besoldungsgruppe A 8 a				
Stadtassistenten	2			
Lagerverwalter	1			
Betriebsmeister			2	
Schalttafeloberaufseher			1	
Leitungsoberkontrolleur			2	
zusammen:	3		5	

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Bw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
	1			
	2			
	1			
	3			
1	1	2		
1	1	2		
		4		
		1		
		5		
1		1		
		1		
		1		
1		3		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Besoldungsgruppe A 9				
Oberheizer			3	
Obermaschinenisten			3	
zusammen:			6	
Besoldungsgruppe A 10 a				
Maschinist			1	
Zusammenstellung				
Besoldungsgruppe A 2 b		1		
„ A 2 c 2		3		
„ A 3 b		2		
„ A 4 b 1		1		
„ A 4 b 2		1		
„ A 4 c 2		4		
„ A 5 b	1	1	2	
„ A 7 a			6	
„ A 8 a	3		5	
„ A 9			6	
„ A 10 a			1	
Beamtenstellen insgesamt:	4	13	20	
Angestelltenstellen:				
Vergütungsgruppe I				
Oberingenieur		1		
Vergütungsgruppe II				
Diplom-Ingenieure		2		
Vergütungsgruppe III				
Diplom-Ingenieure		3		
Vergütungsgruppe IV				
Ingenieure		4		
Vergütungsgruppe V a				
Ingenieure		4		
Vergütungsgruppe V b				
Hauptlagerverwalter	1			
Vergütungsgruppe VI a				
Techniker		3		
Betriebsobermeister			4	
zusammen:		3	4	

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
		3		
		2		
		5		
		1		
	1			
	2			
	1			
	3			
1	1	2		
		5		
1		3		
		5		
		1		
2	8	16		
	1			
	2			
	3			
	4			
	4			
1				
	3			
		4		
	3	4		
	3	4		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- ufw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Vergütungsgruppe VI b				
Angestellte im Verwaltungsdienst	2			
Vergütungsgruppe VII				
Angestellte im Verwaltungsdienst	4			
Technische Angestellte		2		
Betriebsmeister			16	
Maschinenmeister			1	
Schlossermeister			1	
Oberkontrolleure			7	
Werkmeister			3	
zusammen:	4	2	28	
Vergütungsgruppe VIII				
Angestellte im Verwaltungsdienst	15			
Stenotypistinnen	4			
Schalttafeloberaufseher			3	
Oberkontrolleure			2	
Werkmeister			2	
zusammen:	19		7	
Verwaltungsgruppe IX				
Angestellte im Verwaltungsdienst	14			
Angestellte im Betrieb des Elektrizitätswerkes			16	
zusammen:	14		16	
Vergütungsgruppe X				
Technische Angestellte		1		
Hausmeister	2			
zusammen:	2	1		
Zusammenstellung				
Vergütungsgruppe I		1		
" II		2		
" III		3		
" IV		4		
" V a		4		
" V b	1			
" VI a		3	4	
" VI b	2			
" VII	4	2	28	
" VIII	19		7	
" IX	14		16	
" X	2	1		
Angestelltenstellen insgesamt:	42	20	55	

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltung= personal	Techni- sches Personal	Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung	
2				
4	2	16 1 1 7 3		
4	2	28		
15 4		3 2 2		
19		7		
14		16		
14		16		
2	1			
2	1			
	1 2 3 4 4			
1	3	4		
2				
4	2	28		
19		7		
14		16		
2	1			
42	20	55		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Gaswerk				
Beamtenstellen:				
Besoldungsgruppe A 2 b				
Direktor	1			
Besoldungsgruppe A 2 c 2				
Stadtoberingenieur		1		
Besoldungsgruppe A 4 c 2				
Stadtinspektoren		2		
Besoldungsgruppe A 5 b				
Hauptlagerverwalter	2			
Betriebsobermeister			3	
	zusammen:	2		3
Besoldungsgruppe A 7 a				
Stadtssekretär	2			
Chemikantin		1		
Betriebsmeister			1	
	zusammen:	2	1	1
Besoldungsgruppe A 9				
Kontrolleur			1	
Zusammenstellung:				
Besoldungsgruppe A 2 b	1			
„ A 2 c 2		1		
„ A 4 c 2		2		
„ A 5 b	2		3	
„ A 7 a	2	1	1	
„ A 9			1	
	Beamtenstellen insgesamt:	5	4	5
Angestelltenstellen:				
Vergütungsgruppe I				
Oberingenieur		1		
Vergütungsgruppe III				
Ingenieure		4		
Vergütungsgruppe IV				
Ingenieur		1		
Vergütungsgruppe V a				
Ingenieure		3		

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
1				
	1			
1		1		
1		1		
1	1	1		
		1		
1	1	1		
1	1	1		
1		1		
3	2	3		
	1			
	4			
	1			
	3			

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Vergütungsgruppe V b Angestellte im Verwaltungsdienst	1			
Vergütungsgruppe VI a Technische Angestellte		2		
Vergütungsgruppe VI b Angestellte im Verwaltungsdienst Betriebsmeister	1		2	
zusammen:	1		2	
Vergütungsgruppe VII Angestellte im Verwaltungsdienst Stenotypistin Technischer Angestellter Betriebsmeister Werkmeister	3 1	1	4 3	
zusammen:	4	1	7	
Vergütungsgruppe VIII Angestellte im Verwaltungsdienst Angestellte im Betriebe des Gaswerks Werkmeister Oberkontrolleure	7		9 7 4	
zusammen:	7		20	
Vergütungsgruppe IX Angestellte im Verwaltungsdienst Stenotypistin Technische Angestellte Kontrolleure	11 1	8	15	
zusammen:	12	8	15	
Vergütungsgruppe X Angestellte im Verwaltungsdienst Stenotypistinnen Technische Angestellte	2 4	2		
zusammen:	6	2		
Zusammenstellung				
Vergütungsgruppe I		1		
„ III		4		
„ IV		1		
„ V a		3		
„ V b	1			
„ VI a		2		
„ VI b	1		2	
„ VII	4	1	7	
„ VIII	7		20	
„ IX	12	8	15	
„ X	6	2		
Angestelltenstellen insgesamt:	31	22	44	

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
1	2			
1		2		
1		2		
3 1	1	4 3		
4 7	1	7 9 7 4		
7 11 1	8	20 15		
12 2 4	8 2	15		
6 1 1 4 7 12 6	2 1 4 1 3 2 1 8 2	2 7 20 15		
31	22	44		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Wasserwerk				
Beamtenstellen:				
Besoldungsgruppe A 2 b Direktor		1		
Besoldungsgruppe A 3 b Ingenieure		2		
Besoldungsgruppe A 5 b Betriebsobermeister			1	
Besoldungsgruppe A 7 a Stadtssekretär Technischer Sekretär Betriebsmeister	1	1		
zusammen:	1	1	3	
Besoldungsgruppe A 8 a Leitungsoberkontrolleure Quellenverwalter			4	
zusammen:			1	
zusammen:			5	
Besoldungsgruppe A 9 Maschinenmeister			1	
Besoldungsgruppe A 10 a Maschinist			1	
Besoldungsgruppe A 11 Maschinist			1	
Zusammenstellung				
Besoldungsgruppe A 2 b		1		
„ A 3 b		2		
„ A 5 b			1	
„ A 7 a	1	1	3	
„ A 8 a			5	
„ A 9			1	
„ A 10 a			1	
„ A 11			1	
Beamtenstellen insgesamt:	1	4	12	

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
	1			
	1			
1	1	2		
1	1	2		
		1		
		1		
		1		
	1			
	1			
1	1	2		
		1		
		1		
		1		
1	3	5		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Angestelltenstellen:				
Vergütungsgruppe I Diplom-Ingenieur		1		
Vergütungsgruppe III Ingenieur		1		
Vergütungsgruppe VI a Technische Angestellte		3		
Vergütungsgruppe VII Angestellte im Verwaltungsdienst Technischer Angestellter	2	1		
zusammen:	2	1		
Vergütungsgruppe VIII Technische Angestellte Kohrmeister		6	2	
zusammen:		6	2	
Zusammenstellung				
Vergütungsgruppe I		1		
" III		1		
" VI a		3		
" VII	2	1		
" VIII		6	2	
Angestelltenstellen insgesamt:	2	12	2	

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Bw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
	1			
	1			
	3			
2	1			
2	1			
	6	2		
	6	2		
	1			
	1			
	3			
2	1			
	6	2		
2	12	2		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
Ziegelei				
Angestelltenstellen:				
Vergütungsgruppe III Leiter der Ziegelei		1		
Vergütungsgruppe VII Angestellte im Verwaltungsdienst	1			
Vergütungsgruppe VIII Angestellte im Verwaltungsdienst Betriebsmeister	1		3	
zusammen:	1		3	
Pauschalvergütung Technischer Angestellter		1		
Zusammenstellung				
Vergütungsgruppe III		1		
„ VII	1			
„ VIII	1		3	
Pauschalvergütung		1		
zusammen:	2	2	3	
Hauptzusammenstellung				
A. Beamtenstellen:				
Zusammenstellung der Abteilungen				
Gemeinsame Verwaltung der Städtischen Werke	40	1		
Elektrizitätswerk	4	13	20	
Gaswerk	5	4	5	
Wasserwerk	1	4	12	
zusammen:	50	22	37	

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Anw. Bemerkte Umwandlungsbermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
	1			
1				
1		3		
1		3		
	1			
1	1			
1		3		
	1			
2	2	3		
32	1			
2	8	16		
3	2	3		
1	3	5		
38	14	24		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ber- waltungs= personal	Techni- sches Personal	Betriebs= personal	Personal in Sonder= stellung
Zusammenstellung nach Besoldungsgruppen				
Besoldungsgruppe A 1 a	1			
" A 2 b	2	2		
" A 2 c 2		4		
" A 3 b	1	4		
" A 4 b 1		1		
" A 4 b 2	1	1		
" A 4 c 2	5	6		
" A 4 d	1			
" A 5 b	6	1	6	
" A 7 a	10	3	10	
" A 8 a	15		10	
" A 9	7		8	
" A 10 a	1		2	
" A 11			1	
zusammen:	50	22	37	
B. Angestelltenstellen:				
Zusammenstellung der Abteilungen				
Gemeinsame Verwaltung	208	4		
Elektrizitätswerk	42	20	55	
Gaswerk	31	22	44	
Wasserwerk	2	12	2	
Ziegeleien	2	2	3	
zusammen:	285	60	104	
Zusammenstellung nach Vergütungsgruppen				
Vergütungsgruppe I		4		
" II		3		
" III		9		
" IV	4	5		
" V a		10		
" V b	12			
" VI a		5	4	
" VI b	15		2	
" VII	57	4	35	
" VIII	72	6	32	
" IX	117	10	16	
" X	8	3	15	
zusammen:	285	59	104	
Feste Vergütung		1		
zusammen:	285	60	104	

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Anw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
2	2			
	2			
1	2			
1				
2	4			
1				
4	1	3		
9	3	8		
11		4		
7		7		
		2		
38	14	24		
208	4			
42	20	55		
31	22	44		
2	12	2		
2	2	3		
285	60	104		
	4			
	3			
	9			
4	5			
	10			
12				
	5	4		
15		2		
57	4	35		
72	6	32		
117	10	16		
8	3	15		
285	59	104		
	1			
285	60	104		

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung
C. Kriegsaushilfskräfte				
Vergütungsgruppe IX				
Kaufmännische Verwaltung der Stadtwerke	37			
Ziegelei	3			
zusammen:	40			
Vergütungsgruppe X				
Kaufmännische Verwaltung der Stadtwerke	25			
Elektrizitätswerk	5			
Ziegelei	2			
zusammen:	32			
Zusammenstellung:				
Vergütungsgruppe IX	40			
„ X	32			
Kriegsaushilfskräfte insgesamt:	72			
Gesamtzahl der Stellen				
A) Beamte	50	22	37	
B) Angestellte	285	60	104	
zusammen:	335	82	141	
		558		
C) Kriegsaushilfskräfte		72		
zusammen:		630		

	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Rw. Vermerke Umwandlungsvermerke
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
37					
40					
25					
5					
2					
32					
40					
32					
72					
	38	14	24		
	285	60	104		
	323	74	128		
		525			
		72			
		597			

IV.**Stellenplan**

des

Lehrpersonals der Hansestadt Danzig**1941**

Beamtenstellen

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. 4. 1941	Zahl der tat- sächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. 10. 1940	Bw. Vermerke, Umwandlungs- vermerke
Besoldungsgruppe A 2 a Direktor der Gehörlosenschule	1	1	
Besoldungsgruppe A 2 b Oberstudiendirektoren	7	7	
Besoldungsgruppe A 2 c 1 Oberstudienräte	13	13	
Besoldungsgruppe A 2 c 2 Studienräte	92	92	
Besoldungsgruppe A 3 a Taubstummeneroberlehrer	4	4	
Besoldungsgruppe A 4 b 2 Oberschullehrer Gewerbeoberlehrerinnen	36 2	36 2	
zusammen:	38	38	
Insgesamt:	155	155	

V.

Stellenplan

des

Theaters in Danzig

1941

Beamtenstellen
und Angestelltenstellen

Bezeichnung der Stellen, Besoldungs- usw. Gruppen	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan am 1. April 1941			
	Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal- in Sonder- stellung
A. Beamte:				
<u>Besoldungsgruppe A 3 b</u>				
Stadtamtmann	1			
<u>Besoldungsgruppe A 4 b 1</u>				
Stadtoberinspektor	1			
<u>Besoldungsgruppe A 4 c 2</u>				
Stadtinspektor	1			
<u>Besoldungsgruppe A 7 a</u>				
Stadtfekretär	1			
<u>Besoldungsgruppe A 9</u>				
Amtsgehilfe	1			
zusammen:	5			
B. Angestellte:				
<u>Vergütungsgruppe V b</u>				
Angestellter	1			
<u>Vergütungsgruppe VI b</u>				
Angestellter	1			
<u>Vergütungsgruppe VII</u>				
Angestellte	4			
<u>Vergütungsgruppe VIII</u>				
Angestellte	2			
<u>Vergütungsgruppe IX</u>				
Angestellte	5			
zusammen:	13			
C. Kriegsaushilfskräfte:				
<u>Vergütungsgruppe VII</u>				
Kriegsaushilfskräfte	1			
<u>Vergütungsgruppe VIII</u>				
Kriegsaushilfskräfte	1			
zusammen:	2			

Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940				Anw. Vermerke Umwandlungsvermerke
Ver- waltungs- personal	Techni- sches Personal	Betriebs- personal	Personal in Sonder- stellung	
1				
1				
1				
1				
4				
2				
6				
4				
12				
1				
1				
2				

VI.

Stellenplan

der

Lohnempfänger

1941

Dienststelle	Stellenbedarf lt. Stellenplan vom 1. April 1940		Befetzte Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940		Stellenbedarf lt. Stellenplan vom 1. April 1941	
	ständig	unständig	ständig	unständig	ständig	unständig
Allgemeine Verwaltung						
Hauptverwaltung	44		54	3	54	3
Amt für Wirtschaft und Statistik	17		16	9	17	9
Örtliche Verwaltungsstellen			2		2	
Rechnungsprüfungsamt			1		1	
zusammen:	61		73	12	74	12
Auftragsangelegenheiten						
Standesamt	3		3		3	
Versicherungsamt	1		2		2	
Feuerschutzpolizei	17		14		17	
zusammen:	21		19		22	
Schulwesen, Kultur- und Gemeinschaftspflege						
Schulamt	182	4	133	27	133	27
Kulturamt	20	1	14		14	
Theater			117	2	117	2
zusammen:	202	5	264	29	264	29
Volkspflege						
Fürsorgeamt	61		53	6	53	6
Rentner- und Genesungsheim, Altersheim Belonken	27		21	3	21	3
Arbeits- und Siechenhaus	22		9		9	
Jugendamt	4		3		4	3
Amt für Volkserziehung	27	38	23	4	27	38
Leihamt	1	7	1		1	
zusammen:	142	45	110	13	115	50
Gesundheitswesen						
Gesundheitsamt	9		7		9	
Krankenhaus	310		102	32	102	32
zusammen:	319		109	32	111	32
Bauverwaltung						
Hochbauamt	23	2	23	2	23	2
Straßenbauamt und Bauhof	98		92	10	92	10
Kanalbauamt	70		69	10	69	10
Wasserbauamt	37	11	38	11	38	11
Gartenamt	44	26	52	35	52	35
Kleingartenamt			4		4	
Friedhofsamt	12	2	23	4	23	4
Vermessungsamt	12		9		9	
Feuerbestattungsanlage	6		6		6	
zusammen:	302	41	316	72	316	72

Dienststelle	Stellenbedarf lt. Stellenplan vom 1. April 1940		Besetzte Stellen nach dem Stande vom 1. Oktober 1940		Stellenbedarf lt. Stellenplan vom 1. April 1941	
	ständig	unständig	ständig	unständig	ständig	unständig
Öffentliche Einrichtungen und Betriebe						
Verwaltung	1					
Straßenreinigung	412	45	330	92	330	92
Verwaltung der Kur- und Seebäder	30	50	30	23	30	50
Verkehrsbetriebsamt	44	4	40	4	44	4
Schlacht- und Viehhof	80	10	75	16	75	16
Amt für Marktwesen	14		12		12	
Hafen	19	50	19		19	50
zusammen:	600	159	506	135	510	212
Städtische Werke						
Allgemeine Angelegenheiten der Städtischen Werke	54		54		54	
Elektrizitätswerk	341		321		341	
Gaswerk	340		330		340	
Wasserwerk	130		105	1	130	
Ziegeleien		56				56
zusammen:	865	56	810	1	865	56
Rämmereiverwaltung						
Grundvermögensamt	20		23		23	
	18		40	4	40	4
zusammen:	38		63	4	63	4
Sparkasse der Hansestadt Danzig						
	43		38		43	
Zusammenstellung						
Allgemeine Verwaltung	61		73	12	74	12
Auftragsangelegenheiten	21		19		22	
Schulwesen, Kultur- und Gemeinschaftspflege	202	5	264	29	264	29
Volkspflege	142	45	110	13	115	50
Gesundheitswesen	319		109	32	111	32
Bauverwaltung	302	41	316	72	316	72
Öffentliche Einrichtungen u. Betriebe	600	159	506	135	510	212
Städtische Werke	865	56	810	1	865	56
Rämmereiverwaltung	38		63	4	63	4
Sparkasse der Hansestadt Danzig	43		38		43	
zusammen:	2593	306	2308	298	2383	467

BIBLIOTEKA

Uniwersytecka
Gdańsk

C III 6557

ANLAGEN 1941